

Meine

SAMTGEMEINDE

Nº 17

4. JAHRGANG – AUSGABE JUNI / JULI 2020



ZUVERSICHT.

SAMTGEMEINDE HORNEBURG

NOTBETREUUNG IN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Die Corona-Pandemie stellt auch Eltern durch die Schließung der Kindertagesstätten und Schulen vor enorme Herausforderungen. Das Land Niedersachsen hat umfangreiche Verordnungen zur Notbetreuung von Kindern in den Kindertagesstätten erlassen. Da grundsätzlich die Infektionsketten durchbrochen werden sollen, haben nur bestimmte Personengruppen Zugang zu diesen Notgruppen, dieser wird Schritt für Schritt ausgeweitet. Die Notgruppen sind in der Gruppengröße

begrenzt und werden unter gesonderten Hygienevorschriften durchgeführt. Erklärtes Ziel ist es, dass der Betrieb in Kindertagesstätten und Schulen zum 1. August 2020 (unter Berücksichtigung von Ferien und Schließzeiten) wieder aufgenommen werden soll. In der Samtgemeinde Horneburg wird die Notbetreuung in nahezu allen Kitas in Anspruch genommen. Für die Inanspruchnahme der Notbetreuung von Krippenkindern werden die vertraglich vereinbarten Gebühren

zu Grunde gelegt. Zur Inanspruchnahme der Notbetreuung wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Kindertagesstätte. Fragen zum Ablauf beantwortet auch Frau Andrea Hunold im Rathaus unter hunold@horneburg.de. Auf der Homepage der Samtgemeinde Horneburg unter www.horneburg.de finden Sie das Antragsformular und weitere Informationen. ■



NEUE SENIORENBEAUFTRAGTE

Zur neuen Seniorenbeauftragten wird Sarah von Bargen bestellt. Die 27-Jährige angehende Juristin wohnt bereits seit einigen Jahren in Horneburg und spielt im hiesigen Sportverein Handball.

Als neue Seniorenbeauftragte freut sie sich insbesondere auf den nahen Kontakt mit anderen Menschen und die Möglichkeit, die Senioren hinsichtlich sämtlicher Bedürfnisse oder Anliegen tatkräftig zu unterstützen sowie

Anregungen und Vorschläge entgegenzunehmen und entsprechend zu vertreten. Dafür wird sie zunächst voraussichtlich einmal wöchentlich eine (telefonisch) Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus anbieten.

Jegliche Vorschläge und Anliegen werden dann gerne entgegengenommen. Frau von Bargen ist unter E-Mail sarah.vonbargen@web.de oder Telefon 0174 7842930 zu erreichen. ■

FREIBADSAISON 2020

Die Saison wird durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt sein. Auch hier heißt es „Abstand halten“, um sich und andere zu schützen. Damit wir trotzdem den Sprung ins kühle Nass ermöglichen können, wird gerade an einem Konzept zur Öffnung unter Auflagen gearbeitet. So sind Besucherzahlen festzulegen, Hygieneregeln aufzustellen und die Organisation des Ablaufes zu überdenken. Ein Betrieb, wie wir alle ihn in den Sommermonaten im Horneburger Freibad kennen, wird in der gewohnten Form leider nicht möglich sein. „Wir freuen uns aber trotzdem, dass wir den Bürgerinnen und

Bürgern die Abkühlung und die sportliche Betätigung in den Sommermonaten ermöglichen können, auch wenn es in diesem Jahr wie in so vielen Bereichen anders als gewohnt sein wird“, so Samtgemeindebürgermeister Matthias Herwede. Attraktionen wie die Rutsche, der Sprungturm und die Spielgeräte werden nicht nutzbar sein. Ebenso ist die Liegewiese gesperrt. Zudem dürfen immer nur eine gewisse Anzahl Besucherinnen und Besucher gleichzeitig im Bad sein. Dafür werden Zeitfenster aufgestellt, damit möglichst viele Schwimmerinnen und Schwimmer nacheinander das Bad

besuchen können. „Wir versuchen das Beste draus zu machen und hoffen, voraussichtlich kurz nach Pfingsten mit dem Schwimmbetrieb starten zu können“, so Herwede.

Der Saisonkartenvorverkauf wird in diesem Jahr entfallen, Saisonkarten können direkt im Bad zu Öffnungszeiten erworben werden. Sobald es nähere Informationen zum Start und zum Ablauf gibt, informieren wir auf unserer Homepage, in den sozialen Medien und über die Tagespresse. Für Anfragen steht Ihnen im Rathaus auch gerne Andrea Hunold unter hunold@horneburg.de zur Verfügung. ■

INFORMATIONEN ZU SITZUNGSTERMINEN DER SAMTGEMEINDE HORNEBURG UND DEN MITGLIEDSGEMEINDEN

Bis auf wenige Ausnahmen finden voraussichtlich bis zur Sommerpause keine Sitzungen statt, auch die in dieser Zeit üblichen Wegebereisungen der Räte erfolgen

nicht. Zu Sitzungen wird eingeladen, sofern Themen anstehen, die zeitlich zwingend oder dringend zu beraten sind. Bei diesen Sitzungen sind die entsprechenden Abstän-

de in jeweiligen Örtlichkeiten einhalten. Damit dies möglich ist, werden die Sitzungen in anderen als üblichen Räumen, wie zum Beispiel Sporthallen, durchgeführt. ■

SAMTGEMEINDE HORNEBURG

LIEBE EINWOHNER*INNEN,



seit Mitte März hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff – das gilt für unser Privatleben, genauso aber auch für unser berufliches und ehrenamtliches Miteinander. Diese Ausnahmesituation verlangt vieles von uns ab! Wir vermeiden

gegenseitige Kontakte, reduzieren persönliche Gespräche und gehen auf eine räumliche Distanz. Auch, wenn bereits die ersten Lockerungen der massiven Kontakteinschränkungen erfolgen, bleibt die Situation vermutlich auch in der nahen Zukunft speziell. Dies wird aus meiner Sicht anhalten, bis wir wirksame Medikamente und ausreichende Impfstoffe zur Verfügung stehen. Dennoch können wir auf unser Gesundheitssystem – wie sich ja auch bisher gezeigt hat – vertrauen. Damit dies weiterhin gelingt, ist auch Ihr Mitwirken notwendig und auf die Vorgaben und Empfehlungen der Virologen und unseren Regierungen ist zu achten. In der heutigen Ausgabe finden Sie weitere Informationen zu den aktuellen Anordnungen.

Vielen Dank an dieser Stelle für Ihr bisher äußerst angemessenes Verhalten. Wir beobachten täglich die aktuelle Situation und reagieren auf neue Erkenntnisse und Vorgaben der Regierungen und Infektionsschutzbehörden unmittelbar und schnellstmöglich. Hierbei werden wir von unserem Interessenvertreter, dem Nds. Städte- und Gemeindebund, unterstützt und befinden uns im ständigen Austausch mit den Kommunen im Landkreis Stade. Die jetzt getroffenen Entscheidungen zu den „Lockerungen“ ermöglichen es uns die öffentlichen Einrichtungen nach und nach wieder in Betrieb zu nehmen und für die jeweiligen Interessengruppen ihrer Nutzung zu übergeben. Das Land Niedersachsen hat einen Stufenplan für die weitergehende Öffnung der gemeindlichen Einrichtungen vorgelegt und nach Abstimmung mit den anderen Bundesländern und dem Bund weiteren Schritte vorgegeben (siehe hierzu Tabelle auf Seite 42). Ergänzend möchte ich Ihnen ein Video des Nds. Städte- und Gemeindebundes (NSGB) empfehlen: https://www.youtube.com/watch?v=Kci_Ph-MSIQ – Hierin werden von Dr. Trips, dem Präsidenten des NSGB, sehr

anschaulich die aktuellen Änderungen der Verordnung dargestellt. In unserer Samtgemeinde haben wir mit einem eingeschränkten Betrieb in Schulen und Kindertagesstätten, der so genannten Notbetreuung, begonnen. Auch im Rathaus, der Bücherei und im Mehrgenerationenhaus stehen die Türen wieder offen. Die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden sind dabei die Ausgestaltung der Wiedereröffnung aller ihrer Einrichtungen zu planen, zu koordinieren und wenn möglich umzusetzen. Sie selbst haben vielleicht das Rathaus oder auch eine andere Einrichtung bereits wieder besucht und dabei festgestellt, es ist anders als vor der Pandemie – aber es funktioniert! Ich hoffe, dass wir alle gemeinsam diese Situation weiterhin gut bewältigen und wieder Schritt für Schritt zur „Normalität“ übergehen können. Für Ihre Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen natürlich gerade in dieser schwierigen Situation zur Seite und gerne zur Verfügung. Bleiben Sie gesund!

Ihr Matthias Herwede,
Samtgemeindebürgermeister
Kontakt: info@horneburg.de
Telefon für Terminvereinbarungen
04163 8079-0 ■



MSG: FAST ALLES BEIM ALTEN!



Wir freuen uns, dass wir Ihnen trotz der schwierigen Situation ein interessantes Magazin präsentieren können. So ganz geht Corona an uns jedoch nicht vorbei. So werden Sie keine Terminalspalten vorfinden, weil es bekanntlich keine Veranstaltungen gibt. Das wird sich hoffentlich aufgrund der Lockerungen ab der nächsten Ausgabe vielleicht wieder ändern.

Bedanken möchte mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Ausgabe in diesem Umfang erscheinen kann. Insbesondere sind das unsere Anzeigenkunden, die uns trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation treu geblieben sind. Bleiben Sie gesund

Ihr Raimund Franken, Herausgeber von „MSG“ ■


Fahrrad Martin
Verkauf und Inzahlungnahme
Service und Inspektion
Generalüberholung
Teile und Zubehör
Instandhaltung von
Mobilisationshilfen
Marschdamm 39
21640 Horneburg
Telefon 04163 4376
www.fahrrad-martin.de


Weinhandlung Steinforth
Weine, Sekt, Secco,
Edelspirituosen
zu fairen Preisen
Auch auf Kommissionsbasis mit kostenlosem Gläserverleih, Weinproben
Daudiecker Weg 12a
21640 Bliedersdorf
Tel. : 04163 5844
www.wein-steinforth.de

Pension Helga Nottensdorf
Für Unternehmungslustige,
die auf Ruhe nicht
verzichten wollen!
Alte Dorfstr. 6 · Nottensdorf
Telefon 04163 4906
www.pension-helga.de

Lecker
Brote von

Gerd von **Bargen**
Feinbäckerei
Horneburg · Lange Str. 43
Telefon 04163 2263

AUSGEBREMST ...

... fühlen wir uns in diesem Jahr, in diesem Coronajahr – COVID 19 hat's geschafft.

Das normale Leben, unser normales und als selbstverständlich empfundenes tägliche Miteinander, ist fast von einem Tag auf den anderen weggebrochen. Unsicherheit, Ungewißheit und Ängste machten sich fühlbar breit. Noch nie erlebte Szenarien beim Einkaufen. Leere Regale, typische Hamstermentalität. Stand heute freue ich mich, dass diese Versorgungsunsicherheit größtenteils wieder vorbei ist. Dabei sind diese Unsicherheiten noch das geringste Problem. Kurzarbeit in vielen Bereichen, Schließung der Kindergärten, Schließung der Schulen, Schließung der Kirche, Schließung der Behörden und Ämter – Maßnahmen die schmerzten.

Das Leben in Horneburg hat sich, wie überall, verändert – auch wenn wir jetzt im Mai wieder Lockerungen erfahren. Gaststätten, Cafés, Geschäfte, Dienstleister sind unter Auflagen geöffnet. Wir dürfen wieder los. Wir erleben/genießen die normalen Dinge des Alltags wieder. Wir freuen uns auf diese „eingeschränkte“ Normalität. Leider sind nach wie vor alle kulturellen Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt. Die Liste der abgesagten Veranstaltungen/Ereignisse ist lang. Es gibt an dieser Stelle noch viele Dinge zum Aufzählen, Dinge, die unsere selbstverständlichen Freiheiten erheblich einschränken. Massive Einschränkungen der persönlichen Freiheit – damit die schnelle Ausbreitung des Virus verlangsamt wird. Das hat Stand heute funktioniert. Wir alle haben uns diszipliniert, rücksichtsvoll und hilfsbereit verhalten und das wiederum



Ich finde Masken öde - aber halten wir uns dran. „Wat mutt, dat mutt“.

ist doch eben auch die tolle Erfahrung in dieser öden Zeit. Die Maskenpflicht ist echt ätzend aber unvermeidbar. Halten wir uns dran und diskutieren wir nicht bei jedem Anlegen der Maske über Sinn oder Unsinn dieser Maßnahme. Diese Ausnahmesituation kann nur von uns gemeinsam bewältigt werden. Lasst uns die Masken tragen und damit auch unsere gemeinsame Bereitschaft zum Überstehen dieser Pandemie zeigen. Diese Gemeinsamkeit beschwören wir

momentan ja auch gegenüber unseren Helden des Alltags. Krankenhauspersonal, AltenpflegerInnen, MitarbeiterInnen im Einzelhandel, BusfahrerInnen Einsatzkräfte bei der Polizei, Feuerwehr, DRK, Fernfahrer, Ärzte und ihre Praxisteams und noch viele andere. Halten wir uns an die ausgegebenen Regeln, Beschränkungen – damit dokumentieren wir auch gleichzeitig unsere Solidarität und Wertschätzung zu ihnen. Stichwort Wertschätzung – wir alle werden sicherlich auch später mal daran gemessen werden, wie lange und wie nachhaltig sich diese Wertschätzung hält. All diese Berufe, das hat sich in diesen Wochen gezeigt, werden unter Wert bezahlt. Aktuelle Prämien können hilfreich sein, entschädigen aber nicht für eine dauerhaft bessere Entlohnung.

Alle hier vorstehend geschilderten allgemeinen Situationen trafen und treffen natürlich auch für Horneburg zu. Insbesondere kleinere Geschäfte, Betriebe, Dienstleister, Gaststätten pp. haben massive Einkommensverluste erlitten. Sicherlich sind dafür zunächst die finanziellen Hilfspakete des Landes und des Bundes zuständig. Wir im Flecken Horneburg können diesbezüglich keine flächendeckenden Finanzpakete zur Hilfe schnüren. Was gemacht werden kann und auch gemacht wird, ist ein sensibler Umgang bei Steuerforderungen bzw. Steuerstundungen. Entsprechende Anträge werden zugunsten der Steuerpflichtigen entschieden. Der Flecken Horneburg hat seinen Haushalt im Januar 2020 verabschiedet. Schon jetzt

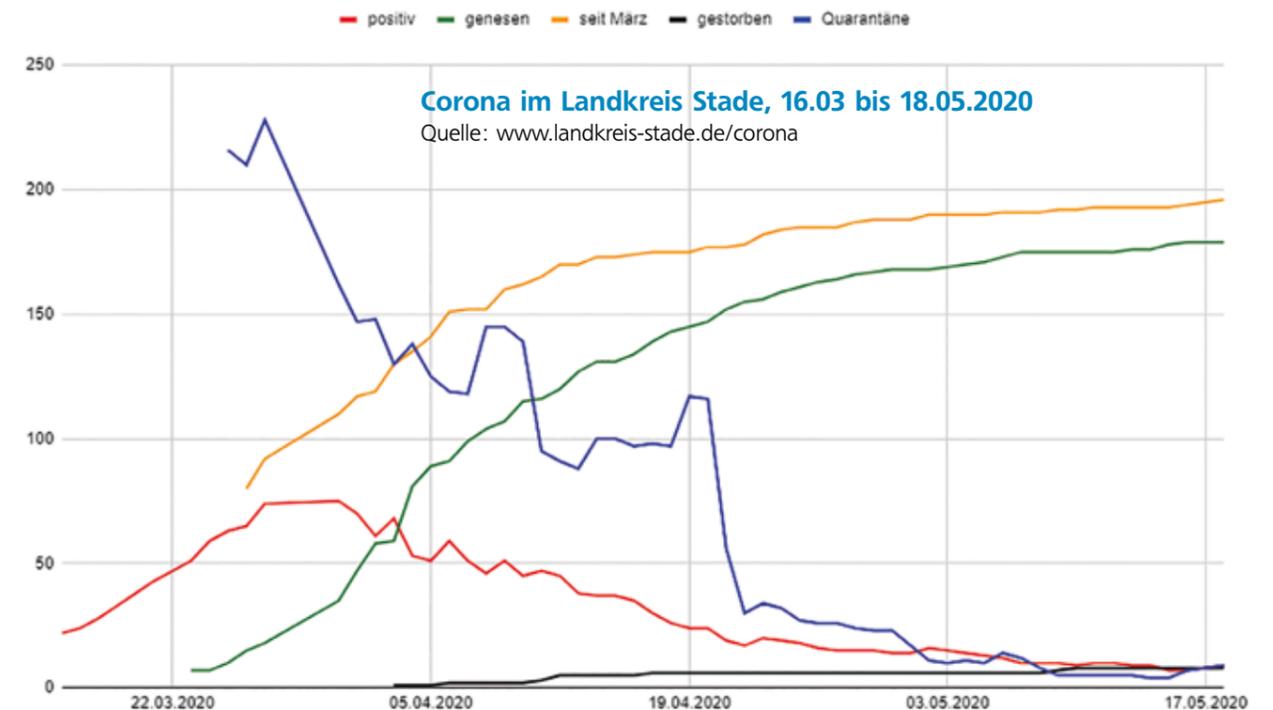
können wir ahnen – die Einnahmesituation wird nicht wie geplant verlaufen. Mit erheblichen Steuermindereinnahmen ist zu rechnen. Wir werden uns folglich zeitnah wieder mit unserem Haushalt beschäftigen. Welche Vorhaben müssen wir angesichts der aktuellen Entwicklung streichen? Wo können, müssen wir Kosten einsparen? Einsparen - um dann gegebenenfalls in begründeten Einzelfällen in Not geratene Familien, Geschäfte, Betriebe in Horneburg zu unterstützen. Eine Unterstützung die auch für unsere Vereine gelten muss. So wie wir gemeinsam die erforderlichen Einschränkungen getragen haben und tragen, müssen wir mit unseren Möglichkeiten Hilfen vor Ort schaffen. Damit ist nicht nur die Gemeinde gefordert, sondern wir alle, und ich schließe mich sehr gerne dem Slogan unseres Hor-

neburger Fördervereines an: Fahr nicht fort – genieße und kaufe vor Ort. Fahr nicht fort – das könnte in diesem Jahr eh für uns alle das gängige Motto werden. Der diesjährige Urlaub wird für viele von uns schlicht ausfallen. Wir bleiben im Lande und werden uns auch nicht alle an unseren Nord- und Ostseestränden einfinden können. Na und? Wir leben in einer tollen Region. Viele Menschen aus aller Welt machen gerne in Norddeutschland Urlaub. Nutzen wir dieses Jahr, um unsere Heimat noch besser kennen zu lernen.

Liebe Bürger und Bürgerinnen, wenn Sie diese Zeilen lesen, besteht hoffentlich wieder ein zuversichtliches Zeitfenster zum Öffnen der Kitas und der Schulen, auch hoffe ich, dass unsere Horneburger Geschäfts- und Wirtschaftswelt wieder ein

Stück in Richtung Normalität läuft, das unser Vereinsleben wieder ein bisschen aktiviert werden kann. Wobei der Begriff Normalität in diesem Jahr wahrscheinlich unzutreffend ist. Coronaspezifische Beschränkungen/Auflagen wird es noch über einen längeren Zeitraum geben. Gemeinsam haben wir durch unser Verhalten das Schlimmste verhindert. Dafür spreche ich Ihnen an dieser Stelle meinen ganzen Dank und meinen Respekt aus. Gehen wir also auch weiterhin sorgsam und umsichtig mit den Lockerungen um. Ich schließe mich an dieser Stelle der Äußerung unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier an. „Ich glaube an unsere Vernunft – ich glaube an unsere Solidarität“ Ich wünsche Ihnen alles Gute, achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Hans-Jürgen Detje



Die Oase
Haare und mehr...

Gerlind Wagner
Friseurmeisterin
Im Großen Sande 7
21640 Horneburg
Tel. 0 41 63 - 81 24 69
Termine nach Vereinbarung

Haarstyle
Cosmetik
Gesichts-SHIATSU

Physio-Team
Reinhild Marzahn

... denn Kompetenz schafft Vertrauen!
... seit über 30 Jahren!

Vordamm 7 · 21640 Horneburg · Tel.: 0 41 63 - 40 80
www.praxis-marzahn.de

Rolladen Frenzel
Inhaber Willy Gluth

Die erste Adresse für:
Rollläden
Insektenschutzgitter
Markisen
Terrassenüberdachungen
Infrarotstrahler
(für innen und außen)

Schaapwaschweg 2 • 21698 Issendorf
Telefon 04163 811765
www.rolladenfrenzel.de

SCHULT
IMMOBILIEN
Verkauf Vermietung Hausverwaltung

Wir suchen Einfamilienhäuser,
DHH sowie Baugrundstücke
zum Verkauf.
Aus unserem Vermittlungs-
bestand bieten wir diverse
Wohnungen zur Vermietung.

Telefon 04142 81199-0
www.schult-immob.de

Beratung, Verkauf,
Wartung und
Kundendienst
von Feuer-
schutz-Produkten.

Heinrich Fricke
HORNEBURG NIEDERELBE

Sonntagstr. 7 | 21640 Horneburg
Telefon 04163 2422
www.heinrich-fricke.de

www.pokito-stade.de

POKITO
Pils Becks
Weiß & Grill

TELEFON: 04141 779383

Poststraße 1 | 21684 Agathenburg

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)
Dienstag bis Sonntag von 11.30 – 15.00 Uhr
(Küche bis 14.30 Uhr) und
17.30 – 22.00 Uhr (Küche bis 21.30 Uhr)

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Bei schönem Wetter lädt unsere
Terrasse zum Speisen ein.

SAMTGEMEINDE HORNEBURG

BURGMANNSHOF HORNEBURG ÖFFNET IN KLEINEN SCHRITTEN

Bücherei und MGH öffnen eingeschränkt ihre Türen für die Bürgerinnen und Bürger

Nachdem vor sechs Wochen sowohl das Mehrgenerationenhaus, als auch die Bücherei aufgrund der Covid 19 Pandemie geschlossen werden mussten, haben beide Institutionen ab 04.05.2020 einen ersten Schritt zur Öffnung getan.

Das Mehrgenerationenhaus hat sich in den vergangenen Wochen mit der neuen Situation auseinandergesetzt und ein verändertes Konzept ausgearbeitet sowie neue Möglichkeiten durchdacht, um auch in dieser Zeit mit den Menschen und für die Menschen da zu sein.

Da auch in nächster Zukunft ein Zurück zu dem „normalen“ Betrieb im MGH nicht denkbar ist, wurden sämtliche Angebote, die im MGH vorgehalten werden, auf veränderte Durchführungsmöglichkeiten hin geprüft. Außerdem sind darüber hinaus neue und wichtige weitere Angebote, wie die Einkaufshilfe und das zur Verfügung stellen von Mund-Nase-Masken, hinzugekommen.



„An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön vom MGH-Team an alle freiwillig Helfenden, die sich so schnell mit Einkäufen und Nähen bei uns eingebracht haben“, so Daniela Subei, Leiterin des MGH.

Seit dem 05.04.2020 geht es nun zunächst wie folgt im MGH weiter: Das Haus ist mit Terminvergabe für einzelne Direktangebote, wie z. B. Trauerberatung, Mütterberatung, Handyhilfe, Beratung

Gleichstellung (ausschließlich zwei Personen unter Einhaltung der Hygienevorschriften) geöffnet. Für die Terminvergabe ist das Team des MGH von Montag bis Freitag vormittags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr telefonisch erreichbar. Darüber hinaus können Beratungsangebote nun telefonisch wahrgenommen werden, wie z. B. Pflegeberatung, Beratung von Demenzerkrankten, Schwangerenberatung, Beratung bei Zöliakieerkrankung, PC Hilfe oder die Beratung zum Wiedereinstieg in den Beruf für Frauen. Neu ist, dass es künftig auch die Möglichkeit gibt, Angebote via Internet, also per Webinar oder Livechat wahrzunehmen, wie z. B. Babymassage, Mamafit mit Baby, Alltagsphilosophie, Yoga, ein Gesprächskreis für geflüchtete Frauen oder der neue Kurs „Stressfrei durch die Corona Krise“. Hierfür wurden kurzfristig die technischen Möglichkeiten geschaffen (auch Dank der Unterstützung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben), sodass auch in dieser Zeit eine Kontaktaufnahme in Gruppen möglich ist. („Wenngleich der direkte Kontakt natürlich nicht ersetzt werden kann und wir hoffen, bald wieder ein bunt belebtes Haus in unserer Samtgemeinde zu haben.“ [Subei]) Zudem ist angedacht, einen Gesprächskreis für ältere Menschen zu aktivieren, in den

sich dann Interessierte per Telefon einwählen können, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

In Kooperation mit der Bücherei wird auch versucht, die beliebte Vorlesestunde online anzubieten, sodass auch die kleinen Besucherinnen und Besucher ein Stück Burgmannshof mit Hilfe ihrer Eltern nach Hause holen können.

Außerdem wird es künftig eine Telefonsprechstunde (dienstags und mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr, donnerstags 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr) für all diejenigen geben, die aufgrund der Kontakteinschränkungen einfach einmal einen Gesprächspartner oder eine -partnerin brauchen.

Alle Angebote ab Mai, ob direkt, telefonisch oder online können demnächst auch dem neuen Flyer oder der Homepage des MGH unter www.mgh-horneburg.de entnommen werden.

Für Fragen zu dem veränderten Angebot steht das Team des MGH telefonisch unter 04163 868492 täglich von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder per E-Mail unter mgh@horneburg.de zur Verfügung.

Auch die Bücherei wird ebenfalls schrittweise öffnen. Ab sofort wird sie für ihre Leserinnen und Leser wieder da sein und die Möglichkeit bieten, zu den bekannten Öffnungszeiten Medien auszusuchen, zu stöbern

und auszuleihen. Da der Eingangsbereich aufgrund der Einhaltung der Hygienebestimmungen geschlossen bleiben muss, bitten wir die Besuchenden vorab einen Termin mit der Bücherei, telefonisch unter 04163 82016 oder per E-Mail: buecherei.horneburg@t-online.de, zu vereinbaren.

Der kontaktlose Holab-Service, bei dem Medien online oder telefonisch vorbestellt werden können, bleibt wie bisher am Donnerstag- und Freitagvormittag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr bestehen.

Wir möchten alle Besucher*innen um die Einhaltung der zur Zeit geltenden Hygiene-standards bitten.

Sobald es die Lockerungen erlauben, werden auch wir reagieren und schrittweise weiter öffnen.

.. und auch der offene Bereich öffnet vorsichtig seine Tür

Seit dem 25.05.2020 ist auch der offene Bereich, unsere Begegnungsstätte im Mehrgenerationenhaus, wieder geöffnet. Unter den gebotenen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen ist es unseren Besucher*innen nun auch wieder möglich, zu uns zu kommen, sich zu treffen, auf der Terrasse zu sitzen und zu genießen. Ein wenig anders, aber mit gleicher Herzlichkeit freuen wir uns auf ein Wiedersehen und ein nettes Gespräch

Bansemer Immobilien

Beratung · Service · Wertermittlung · Vermietung · Verkauf

21640 Horneburg · Vordamm 19 · Tel. 04163 828315
www.BansemerImmobilien.de

Pflege mit Herz und Kompetenz

Altenpflegeheim Nottensdorf "Haus am Wald"
Stationäre Pflege · Kurzzeitpflege
Tel.: 0 41 63 / 24 43

Häusliche Pflege Nottensdorf
Arb. Alten- und Krankenpflege
Horneburg · Altes Land · Buxtehude
Tel.: 0 41 63 / 820 27

Unsere stationäre Begleitung & Pflege demenzerkrankter Menschen ist zertifiziert von der **stärksten gewerkschaft** **stade** **QUALITÄTS** **SIEBEL**

HOFFMANN · HINNERKORT · HOFFMANN
Rechtsanwälte und Notare

Dieter Hinnerkort Inga-Marie Hoffmann Beate Hoffmann

● Lange Straße 2
21640 Horneburg
Telefon: 04163 811211
Telefax: 04163 811213
E-Mail: horneburg@kanzlei-hhh.de

● Kirchenstraße 9
21224 Rosengarten
Telefon: 04108 8008
Telefax: 04108 6090
E-Mail: rosengarten@kanzlei-hhh.de

www.kanzlei-hhh.de

TISCHLEREI BLOHM

Möbelbau · Treppenbau · Innenausbau · Altbausanierung

Am Siedenkamp 3 · 21640 Bliedersdorf-Postmoor
Tel.: 0 41 63 - 80 81 60 · www.tischlerei-blohm.de

Wir setzen Ihrem Haus die **Prüfmarken** auf!

Tobias Holst
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH

Dachabdichtung · Dachdeckung
Schornsteinbekleidung
Aussenwandbekleidung
Bauklempnerei · Reparaturen
Einbau von Dachflächenfenstern

Industriestraße 13
21640 Horneburg
Fon: 0 41 63 / 82 84 40
info@holst-dach.de

S. Ohlhoff T. Söhl K. Söhl

Wir haben wieder geöffnet!

Jetzt Versicherung überprüfen – mit den Versicherungs-Check-Up-Wochen

VGH Vertretung Thorsten Söhl e. K.
Im Großen Sande 9
21640 Horneburg
Tel. 04163 2444 Fax 04163 4888
www.vgh.de/thorsten.soehl
soehl@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

bei Kaffee und Kuchen oder einem Frühstück.

Haben Sie/habt bitte dafür Verständnis, dass auch wir nur einen begrenzten Platz anbieten dürfen und die Spielecke zur Zeit nicht so genutzt werden kann wie bisher. Dafür bietet aber unser Garten ein wenig Platz für die Kleinen.

Geöffnet ist der offene Bereich zu den gewohnten Zeiten: Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr. Montag Dienstag, Donnerstag und Freitag nachmittags von 15:00 – 17:00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich über Mittag. Den familiären Mittagstisch, sowie unsere tollen Gruppenangebote vor Ort hoffen wir, in Kürze auch wieder schrittweise anbieten zu können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Daniela Subei ■

DIE NÄCHSTE AUSGABE

August / September
2020 erscheint
ab dem 03.08.2020.

TERMINE MGH



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Lange Straße 38,
Horneburg,
Tel. 04163 868492,
www.mgh-horneburg.de



ALLTAGSPHILOSOPHIE

TERMINE NACH ABSPRACHE

Kontakt Yolanda Jark 0151-28870705 oder 04163 8298930.

Willkommen sind alle interessierten Menschen, die gerne beobachten, nachdenken und das Gedachte austauschen.

BABYMASSAGE

MONTAGS, 10:30 – 11:30 UHR

Einfühlsam, liebevoll und mit weichen Händen Ihr Kind verwöhnen und damit die Wahrnehmung des Babys für sich selbst stärken. Termine auf Anfrage unter 04163 867668.

BERATUNG

05.06. UND 03.07.2020, JEWEILS 09.30 UHR

Sie möchten zurück in den Beruf und haben Fragen? Sie wollen Familie und Wiedereinstieg miteinander vereinbaren? Sie möchten mehr über Ihre beruflichen Möglichkeiten erfahren? Sie benötigen aktuelles Info-Material? Kontakt MGH 04163 868492.

BERATUNG FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN

MONTAGS, 14:00 – 16:00 UHR
Kontakt Sybille von Düring 0170 2426477. Hier finden geflüchtete Menschen Rat.

CAFÉ ZEITLOS

08.06., 29.06. UND 20.07.2020, JEWEILS 09:45 UHR

Die Selbsthilfegruppe zur Demenzerkrankung. Hier treffen sich Demente, Angehörige und Interessierte zum Frühstück, Gespräch, zu Rat und Hilfe. Die Erkrankten werden betreut. Kontakt Lisa Sitz 04144 5748.

DEUTSCH- UND INTEGRATIONS-KURS FÜR FRAUEN

**MITTWOCHS, 15:00 – 16:00 UHR,
AB JULI 10:00 – 11:00 UHR**
Erste Schritte in Deutsch für den täglichen Bedarf.
Kontakt Doris Michel 0170 1183971.

FAMILIEN ERLEBEN ZUSAMMEN SPRACHE

MONTAGS, 15:30 UHR – 17:30 UHR
FezS ist eine Eltern-Kind-Gruppe, in der Familien gemeinsam spielen, basteln, singen, neue Kontakte knüpfen und dabei eine Menge Spaß haben können.
Kontakt FABI 04141 797570

FREIWILLIGENZENTRUM DONNERSTAGS,

09:00 – 16:00 UHR
Informationen, Beratung, Vermittlung und Betreuung für Ehrenamtliche und für Vereine, Verbände und Organisationen.
Kontakt Louisa Hielscher 04163 8288920.

GLEICHSTELLUNGSBE- AUFTRAGTE

**AUCH KURZFRISTIGE
TERMINE, BEI BEDARF AUCH SOFORT.**
Für Frauen in Not oder Schiefelage. Infos, Beratung zum Thema Gleichstellung.
Kontakt Daniela Subei 04163 868492.

HANDYHILFE DONNERSTAGS UND FREITAGS, JEWEILS AB 16:00 UHR

Probleme mit der Handhabung Ihres Handys? Das kann mehr, als Sie glauben!
Anmeldung unbedingt erforderlich!
Telefon 04163 868492.

KLAVIER- UND KEYBOARD- UNTERRICHT

DIENSTAGS UND DONNERSTAGS
Es wird Unterricht für Klavier- und Keyboard angeboten, bei Bedarf auch Flötenunterricht. Auskunft unter Telefon 04164 3193.

LESE- U. RECHTSCHREIB- FÄHIGKEITEN

**04.06., 18.06., 02.07. UND
16.07.2020**
**JEWEILS VON 10:00 – 11:00 UHR,
OFFENE SPRECHSTUNDE**
Kristin Garrn-Eckhoff bietet Hilfe zur Selbsthilfe wenn fehlende Lese- u. Schreibfähigkeiten den Alltag erschweren.
Kontakt 01520 5450425 oder 04141 62048 oder eeb.stade@evlk.de

LESESTART

**12.06., 26.06. UND
10.07.2020,
JEWEILS 09:30 – 10:00 UHR**
Mit Lesen-Hören ins Leben starten!
Vorlesestunde für Babys und Kleinkinder 8 Monate bis 3 Jahre. Kontakt Bücherei, 04163 82016.

MAMAFITNESS MIT BABY

DIENSTAGS, AB 09:15 UHR
Du bist Mama und möchtest (wieder) sportlich aktiv werden? MamaFitness ist nach erfolgter Rückbildung ein effektives und vielseitiges Ganzkörpertraining unter Rücksichtnahme Deiner speziellen körperlichen Verfassung.
Kontakt Melinda Beck, 0151 57518105.

MÜTTERBERATUNG FREITAGS, AB 09:15 UHR

Ihr Säugling schreit? Bringen Sie ihn mit. Beratung und Hilfe für Eltern mit Säuglingen bis zum 1. Jahr; individuelle Beratung möglich! Anmeldung unbedingt erforderlich.
Kontakt Eva Schneeclaus, 04141 6903350.

PFLEGERATUNG 19.06. UND 17.07.2020, 10:00 – 12:00 UHR

Das Thema Pflege beschäftigt viele Familien. Hier bekommen Sie umfassende Beratung, ehrenamtlich und vertraulich.
Kontakt Sigrid Prigge, 0151 18152689.

PC-HILFE DIENSTAGS, 10:00 – 12:00 UHR

Hilfe für Senioren, die das Internet erobern wollen.
Kontakt MGH, 04163 868492.

SCHWANGERENBERATUNG 30.06.2020, ZWISCHEN 09:00 UND 12:00 UHR

Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt. Anmeldung unbedingt erforderlich unter 04164 644446, Diakonie Buxtehude.

SEELENREISEN 26.06.2020, 19:00 UHR

Wir machen zusammen Traum- und Trommelreisen, Energien werden übertragen und Blockaden werden gelöst. Du kannst dir deinen inneren Garten „Tiki“ anschauen. Oft erlebt man eine große Überraschung, wenn man sieht, wie das innere Leben aussieht.
Kontakt Dana Niemann, 04774-3619092
www.energetische-heilerin.de

STRESSFREI DURCH DIE CORONA KRISE 08.06., 15.06., 22.06., 29.06., 06.07. UND 13.07.2020

Ziel ist es, im Alltag und im Berufsleben solche Krisen gut zu bestehen.
Petra Friedrich-Posberg, 04148 6178160.

TELEFONGESPRÄCH FÜR ÄLTERE DIENSTAG UND MITTWOCH, 10:00 – 11:00 UHR, DONNERSTAG, 15:00 – 16:00 UHR

Wir wollen auch in dieser schwierigen Zeit mit Ihnen verbunden bleiben!
Unter 0174 7842930

TRAUERCAFÉ 09.06., 23.06. UND 07.07.2020 JEWEILS VON 15:00 – 17:00 UHR

Viele Menschen kennen den Wunsch, sich mit Menschen, die ein ähnliches Schicksal hatten, auszutauschen. Die Gespräche werden als entlastend und hilfreich empfunden.
Kontakt Dorle Buck, 04163 6304.

VORLESESTUNDE FREITAGS, 15:15 UHR

**BILDERBUCHKINO, 26.06.2020,
15:15 UHR**
Jeden Freitag gibt es in der Bücherei eine Vorlesestunde, Bilderbuchkino oder Kaspertheater für die „Kleinen“.
Kontakt Bücherei, 04163 82016.

WORKSHOP „STRALENDE MAMAS“

**27.06.2020, 13:00 – 16:00 UHR
28.06.2020, 09:00 – 12:00 UHR**
Sei dabei und finde den Einstieg zu mehr Energie, Gelassenheit & Wohlbefinden. Lasst uns strahlen, liebe Mamas!
Kontakt Melinda Beck, 0151 57518105.

YOGA

Hat zum Ziel, Körper, Atem und Geist bewusst miteinander zu verbinden. Die Beweglichkeit, die Konzentration und das allgemeine Wohlbefühl wird gefördert. Wir entspannen!
Informationen und Anmeldungen unter 04164 88126 oder 0152 26241865.

DONNERSTAGS, 19.00 – 20.15 UHR

für Anfänger und Fortgeschrittene

DONNERSTAGS, 20.30 – 21.30 UHR

Kurs für Männer ■

Videochats / -talks / -kurse
Nur mit Anmeldung

Angebote über Telefon

Gespräche von „Angesicht zu Angesicht“
Nur mit Anmeldung

„Herzlich Willkommen in Ihrer
Apotheke im Zentrum Horneburgs!“



Lena und
Julia Koch
Apothekerinnen



Im Kleinen Sande 5 | 21640 Horneburg | Telefon 04163 8157-0
www.koch-apotheken.de

Tannenhof Meier

Haus
„Auetal“

Familie Meier, Kirchweg 6, 21640 Bliedersdorf,
Tel.: 04163 91686, Mobil: 0170 9463592,
www.haus-auetal.com



Unsere sieben gemütlich eingerichteten Ferienwohnungen (auch ebenerdig) mit Vollküche, Wohn-/Esszimmer, Du/WC und 2–3 Schlafzimmern liegen idyllisch auf dem Tannenhof Meier in Bliedersdorf, zwischen Buxtehude und Stade am Alten Land. Hier findet man Ruhe und Erholung. Schöne Wanderwege am Naturschutzgebiet Auetal laden zu Spaziergängen und Radwanderungen ein. Hamburg, Bremen, Cuxhaven und die Nordsee sind mit dem Pkw in nächster Nähe erreichbar.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gast im Haus Auetal
willkommen zu heißen!

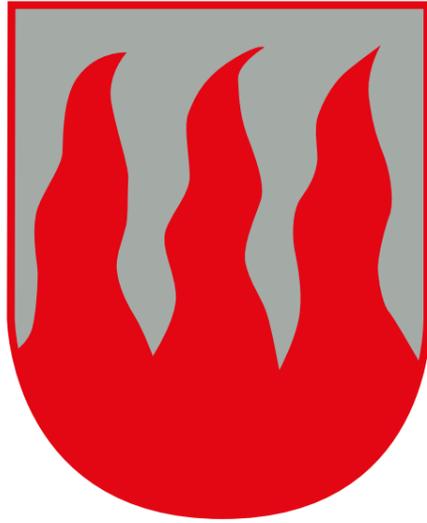
BLEIBEN SIE GESUND!

NOTTENS DORF

750 JAHRE NOTTENS DORF

Aufgrund einer erhaltenen Urkunde von 1303 wurde die Jahreszahl eingemeißelt. In dieser Urkunde war Nottensdorf mit Notmestorpe bezeichnet. Der Ortsname wurde immer wieder mal anders geschrieben. Das Wappen mit den drei Flammen wurde 1948 von dem Nottensdorfer Lehrer Fritz Haß entworfen. Er hatte sich mit seinem Entwurf auf die Ereignisse von April 1945 bezogen. Die Jahreszahl 1270 wird in einer Anzahl von Abschriften erwähnt, die alle glaubwürdig sind. Die Originalurkunde ist 1943 bei einem Bombenangriff auf Hannover verbrannt. Von Nutmersdorpe Anno 1270 bis Nottensdorf 2020.

Vorweg zum Verständnis, im Mittelalter sprach das gemeine Volk, aber auch der Adel mit wenigen Ausnahmen nur plattdeutsch. Nur in den Klöstern wurde Latein gelehrt. Es waren fast nur Kirchenleute – Pater, die lateinische Texte lesen und schreiben konnten. Wenn also eine Persönlichkeit, nicht der lateinischen Sprache mächtig war, wie wahrscheinlich auch der Ritter Johannes, genannt Schulte von der Lühe, etwas



vertraglich festlegen wollte, war er meistens auf solche Schreibkräfte angewiesen. Man kann davon ausgehen, dass auch in diesem Fall der Vertrag, die Urkunde, von einem Schreibkundigen verfasst wurde und die Beteiligten ihre Siegel an das Dokument hefteten.

Nun die Fakten, die dazu führten das Nottensdorf zum ersten Mal erwähnt wurde: Der Ritter Johannes, der genannt wurde Schulte von der Lühe, in Mittelkirchen, war sich mit seiner Frau einig. Weil sie keine Erben hatten, wollten sie zu Gunsten eines Sohnes der heiligen Jungfrau eine neue Kirche bauen und dafür einen Teil ihrer Güter einsetzen.

Das hat er dem Bischof Konrad der I., Bischof von Verden, vorgetragen. Der Bischof war damit einverstanden und der Domprobst Burchard von Hoya, der Domdekan Gerhard, als zuständiger Archivar und das Verdener Domkapital haben der Kirchen Gründung zugestimmt und sie besiegelt. Diese Kirche sollte St. Johannis genannt werden, nach den Erbauer, dem Ritter Johannes. Das war im Jahre des Herren am 22. April 1270, als die Urkunde ausgestellt wurde. Die Beiden hatten sich dafür einen Platz der zwischen 12 Bauernhöfen lag ausgesucht. Die Leute, die da zu Hause waren, sollten nach Fertigstellung dort zum Gottesdienst gehen, die Sakramente empfangen und alles

was zur Seelsorge gehörte, dem Priester unterstehen und sie sollten alle Leistungen, die sie gegenüber der Mutterkirche in Mittelkirchen hatten, künftig der neuen Kirche zukommen lassen. Außerdem überschrieb er dem Priester zur Ausstattung zum Unterhalt des Priesters eine Viertelhufe und eine halbe Hufe. Außerdem sollte ein Hof in Nutmersdorpe, heute Nottensdorf, jährliche einen Ertrag von drei Scheffel Weizen dem Priester übergeben.

Mit den Maßen und Gewichten, die in der Urkunde angegeben sind, können wir heute kaum noch etwas anfangen. Darum will ich kurz erklären, was eine Hufe ist. Eine Hufe war ein Vollhof, der von dem Bauern alleine bewirtschaftet wurde und mit dem

Ertrag seine Familie ernähren konnte. So ein Vollhof hatte die Größe von 30 Morgen, also etwas mehr als 7 Hektar. Wenn ein Bauer mehrere Gespanne Pferde hatte und die dazu notwendigen Knechte und Hausmädchen, kamen für jedes Gespann noch einmal 30 Morgen hinzu. Drei Stader Scheffel sind 6 Himpten. 1 Stader Himpten sind 30,12 Liter. Das ist zu vergleichen mit 3 zehn Liter-Eimern, was bei 6 Himpten ungefähr 180 Liter waren. 1 Liter entspricht üblicher Weise 2 Pfund. Mit dem Bau der Kirche ist ein neues Kirchdorf entstanden und es wurde „Neekark“ – jetzt Neuenkirchen genannt. Für Nottensdorf bedeutet es, dass das Dorf schon lange vorher existiert hat und es Bauern gab, die über das, was ihre Höfe

für die Versorgung der auf ihn lebenden Menschen erwirtschaftete, auch Abgaben leisten konnten. Wer noch Genaueres über die Vergangenheit von Nottensdorf wissen will, kann das in der Nottensdorfer Dorfchronik nachlesen. Sie wurde erstellt von Pastor Fuhst. Es steht auch sonst noch viel Interessantes darin. Es lohnt sich hinein zu schauen. Exemplare der Chronik habe ich bei mir zu Hause. Sie kostet 25 Euro. Der Betrag wird der „Kirchlichen Stiftung Nottensdorf“ gutgeschrieben. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, melden Sie sich bei mir.

Helmut Dammann, Fischerhof 12, in Nottensdorf

LIEBE NOTTENS DORFERINNEN, NOTTENS DORFER UND GÄSTE

Wir alle hatten es uns so schön vorgestellt: Unsere 750-Jahr-Feier, die von so vielen fleißigen Händen und mit so viel Vorfreude schon vorbereitet wurde, sollte ein Fest werden, von dem unsere Nachfahren noch in 750 Jahren sprechen würden.

Und dann kam so ein dahergelaufenes Virus und spuckte uns in die Suppe. Wir wollen Sie, liebe Bürger und Bürgerinnen unseres Dorfes, nicht in Gefahr bringen und da niemand sagen kann, ob das Ganze im Juli bereits soweit ausgestanden ist, dass wir uns auch wieder alle gemeinsam ohne Gefahr treffen können, sind wir lieber klug und vorsichtig.

Oberammergau hat sein Passionsspiel auf das nächste Jahr verschoben. Bad Hersfeld, Bregenz und Bayreuth haben ihre Festspiele abgesagt. Olympia und Fußball-EM wurden ebenfalls für dieses Jahr auf Eis gelegt.

Diesem Beispiel folgen wir und verschieben unsere Feier aufs nächste Jahr und dann feiern wir mit doppelter Freude:

Dass wir eine furchtbare Zeit überstanden haben – nicht die erste in unserer langen Geschichte – und dass wir uns alle gesund und munter einfinden und unser Jubiläum miteinander feiern können.

Bitte bleiben Sie bis dahin gesund und zuversichtlich.

Herzlich
Ihr Rat der Gemeinde Nottensdorf
(Bürgermeister Dierk Heins)



Wir empfehlen uns für Familienfeiern aller Art.

- Täglich wechselnder Mittagstisch.
- Saisonangebote wie Stint, Spargel, Matjes und Grünkohl

Warme Küche: Dienstag bis Freitag: 11.00 bis 14.00 und 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11.00 bis 21.00 Uhr durchgehend - Montags Ruhetag

Vordamm 44 - 21640 Horneburg - Telefon: 04163 - 86 86 85
www.landgasthof-tivoli.de

Öffnungszeiten
Di. – Do. 9 – 18 Uhr
Fr. 9 – 19 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr
Montags geschlossen

Haar-schneiderei
Schnitt und Form
Friseur

Inh. Gerlinde Brennecke

Lange Straße 11 • 21640 Horneburg
Tel. 04163 2312 • info@schnitt-form.com

www.schnitt-form.com

KINTOPF FENSTERBAU GMBH

Unsere Leistungen für Sie:

- Fenster- und Türsanierung Aluminium & Kunststoff
- Rollläden Nachrüstung oder Neubau
- Insektenschutz Individuelle Eigenfertigung
- Verglasungsarbeiten Umrüstung / Reparatur
- Brandschutzelemente
- Reparaturservice

Kintopf Fensterbau GmbH
Am Siedenkamp 2
21640 Bliedersdorf
Tel.: 0 41 63 / 78 93
Fax: 0 41 63 / 77 05
E-Mail: info@kintopf-fensterbau.de
www.kintopf-fensterbau.de



Butty
Heizung - Sanitär
Tanktechnik

Butty - in Heizöl die Nr. 1!

Ihr kompetenter
Ansprechpartner für:

- ✓ SANITÄRTECHNIK
- ✓ HEIZTECHNIK
- ✓ TANKTECHNIK
- ✓ ROHRREINIGUNG
- ✓ KLEMPNEREI
- ✓ SOLARTECHNIK

Dollerner Str. 25 • 21720 Guderhandviertel • Tel. 0 41 42 / 81 03 45 • Fax 81 03 46
Besuchen Sie uns im Internet:
www.butty-gmbh.de E-Mail: info@butty-gmbh.de

AUSBAU • UMBAU • NEUBAU



DACH & HOLZBAU
Pacholek & Plötzky GmbH



BAUSANIERUNG
Emil Pacholek

Fachbetriebe

Dorfstr. 56a • 21640 Neuenkirchen • Tel. 041 63-808341
www.emil-hausbau.de

INGENIEURBÜRO
GALLA & PARTNER

Lange Straße 50, 21640 Horneburg
Tel.: 0 41 63 / 81 68 - 0, Fax: - 28
E-Mail: mail@galla-partner.de
Internet: www.galla-partner.de

FLECKEN HORNEBURG

DIE CORONA-KRISE LEGT „METHUSALEM“ LAHM

Per Telefon-Konferenz beratschlagte der Vorstand des Seniorenvereins „Methusalem“, was von den bunten, abwechslungsreichen Veranstaltungsplänen für 2020 noch zu realisieren ist. Angesichts der Tatsache, dass die „Methusalem“-Mitglieder bis auf wenige Ausnahmen zur Risikogruppe gehören, wurde beraten:

- ◆ Hilfen von Mitgliedern für Mitglieder, einschließlich Fahrdienste, leisten die Beteiligten unter den vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen in Eigenverantwortung.
- ◆ Sprechstunden, Stammtischabende, Skat- und Literaturkreis ruhen bis zur offiziellen Öffnung des Mehrgenerationenhauses.
- ◆ Ehrenamtliche Einsätze wie Malen, Vorlesen, Spielangebote im Horneburger Seniorenhaus entfallen wegen der Kontaktsperre.
- ◆ Detailplanungen für das Grillfest, den Jahresausflug und Bingo werden bis zur offiziellen Entwarnung verschoben.

◆ Geplante Exkursionen für Mai und Juni entfallen.

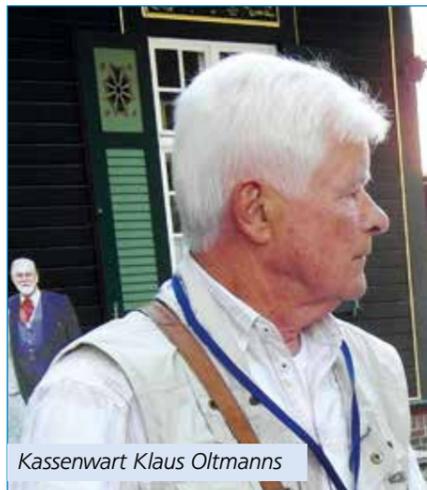
Sehr zum Bedauern des Vorstandes muss auch der Workshop – vom neu gewählten 1. Vorsitzenden Peter Hoffmann auf der Mitgliederversammlung im März vorgeschlagen – auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Dieser Workshop sollte eine Strategie zur Nachwuchs-Generierung erarbeiten und den „Methusalem“-Flyer aktualisieren. Für die neu in den Vorstand gewählte Beisitzerin Gabriele Ehlers steht der Start in die aktive Vorstandsarbeit unter dem unberechenbaren Corona-Stern. Das ist besonders bedauerlich, zumal sie altersgemäß noch gar nicht zur Risikogruppe gehört! Hoffen wir alle, dass der Spuk bald ein Ende hat und wir „Methusalems“ wieder mit Elan und Freude unser gewohnt intensives und interessantes Vereinsleben genießen können! **wünscht:** **Astrid Rehberg** ■



Neu gewählt: 1. Vorsitzender Peter Hoffmann



Beisitzerin Ulla Lehmkau



Kassenwart Klaus Oltmanns



Beisitzerin Hella Beck

FLECKEN HORNEBURG

„METHUSALEMS“ MAI-FEIERTAG IN CORONA-ZEITEN

„Alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will“ skandierten Gewerkschafter am internationalen Tag der Arbeit, um aufmerksam zu machen auf die Unverzichtbarkeit ihrer Arbeitskraft für eine gesunde, florierende Wirtschaft. Arbeitsniederlegungen waren das probate legitime Mittel, um Arbeitgeber zu besserer Entlohnung und angemesseneren Arbeitsbedingungen zu bewegen. Denn Produktionsausfall bedroht die Rentabilität und damit die Stabilität der Betriebe. Die sind heute, am 1. Mai 2020, massiv bedroht – weltweit sogar – und nicht durch den „starken Arm“ unzufriedener Arbeitnehmer. Ein unscheinbares Etwas, wirksam von Mensch zu Mensch sich ausbreitend, bedroht die Volksgesundheit und legt die Weltwirtschaft lahm. Auch Bildung, Sport, Kultur, geselliges Miteinander im Familien- und Freundeskreis sind betroffen. Soziale Kontakte und Hilfen – wie beispielsweise in unserem „Methusalem“-Verein zwischen den Mitgliedern üblich – müssen ruhen. Das ist neu!

Es macht ratlos und vielleicht auch demütig. Das Corona-Virus zeigt uns allen

Grenzen auf und regt zum Nachdenken an über unser Konsumverhalten, den sorglosen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten. Unsere Werteskala menschlicher Arbeitsleistung hat sich verschoben. Bisher gering geschätzte Arbeiten waren plötzlich existentiell unverzichtbar. Auch das ist neu! Und was wird nach der Krise sein? Werden wir in bewährter Weise mit Volldampf die Konjunktur wieder ankurbeln? Werden die Bedürfnisse nach „Brot und Spielen“ wieder Priorität haben, statt die Defizite im Bildungs- und Gesundheitswesen zu beseitigen? Wird die Lust auf gehobene Konsumgüter, nach Luxuswaren und Prestigeobjekten die zwischenmenschlichen Beziehungen bestimmen? Werden wir die mahnenden Rufe unserer Kinder und Enkel nach einem rücksichtsvolleren Umgang mit der Natur weiterhin ignorieren? Oder bleibt uns die in der Krisenzeit aufleuchtende Hilfsbereitschaft und gegenseitige Rücksichtnahme am Ende doch erhalten? Wir werden sehen. Eins ist aber schon jetzt unübersehbar: Unser Heimatplanet konnte aufatmen.

Astrid Rehberg ■



Beisitzerin Renate Heise



Neu gewählt: Beisitzerin Gabriele Ehlers



Schriftführerin Astrid Rehberg

Methusalem 
Senioren helfen Senioren

Ihre Maklerin für Seniorenimmobilien:
Verkauf, Vermietung, Verwaltung

▪ Betreutes Wohnen ▪ Seniorengerechte Wohnungen
▪ Pflegeapartments

ODEBAHR
Die Dienstleistungsmaklerin
Moderne, Besten Wohnen für Senioren

vdv
Die Dienstleistungsmaklerin
Moderne, Besten Wohnen für Senioren

Otto-Balzer-Str. 6A · 21640 Horneburg · Tel.: 04163 812717 · www.odebahr.com

TRINK WASSER natürlich. von hier.

TW Stader Land
Geschäftsstelle Wasserwerk Dollern
21739 Dollern, Immengrund 5
Tel. 04163 / 818-0 · info@twv-staderland.de · www.twv-staderland.de

Meisterhaft

AUTOHAUS KLEBS

DAIHATSU SERVICEPARTNER **DEKRA** PARTNER

✓ Freie Werkstatt ✓ Gebrauchtwagen ✓ Autovermietung ✓ Standheizungsservice
✓ EG-Neuwagen ✓ Finanzierung / Leasing ✓ Unfall-Instandsetzung ✓ Klimaanlage

24 Stunden Not- und Abschleppdienst: 01 73 / 60 44 373

Horneburg • Krummes Moor 1 • Telefon 0 41 63 / 80 90 90

DOLLERN

DOLLERN KAUFT LOKAL

In Dollern wurden Banner mit dem Appell „Dollern kauft lokal“ an der Straße „Am Buschteich“ aufgestellt. Jeweils ein Banner steht an den beiden Einmündungen zur Straße. Mit diesem Hinweis wollen wir vom Dollerner Rat und der Verwaltung eine Anregung zum Einkaufsverhalten in der jetzigen Zeit geben. Die Banner wurden unmittelbar nach den ersten beschlossenen Lockerungen des Lockdowns für Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von 800 m² aufgestellt. Wir wollen damit einen Denkanstoß geben, dass die Bevölkerung gerade jetzt die heimische Wirtschaft (Geschäfte, Einzelhandel, Dienstleister, Handwerker, Industrie) durch lokale Einkäufe und Aufträge unterstützt. Diese Betriebe sind es, die vor Ort ihre Steuern zahlen, wohnortnahe gute Arbeitsplätze sichern und kurze Einkaufsmöglichkeiten garantieren. Es muss alles dafür getan werden, dass dieser Zustand auch in der Zukunft erhalten bleibt. „Lokal kaufen“, heißt auch: Die eigene Lebensqualität vor Ort erhalten! Dieses gilt natürlich nicht nur für die Dollerner Bevölkerung, sondern für alle Bewohner unseres Landkreises.

Der Onlinehandel hat in den letzten Wochen nochmals seine Umsätze astronomisch gesteigert und profitiert von der „Corona-Krise“. Leider werden von vielen dieser

Firmen in Deutschland keine/kaum Steuern gezahlt und die Arbeitsplatzbedingungen immer wieder kritisiert.

Wilfried Ehlers, Bürgermeister



Ökostrom

Beratung

Solardachanlagen

Baby-Bonus

Wasser

Wärme plus

E-Bike-Förderung

E-Mobilität

Rundum versorgt?

Natürlich mit uns.

Wir finden für Sie Ihr innovatives Lösungskonzept für Heizungen, Öltankentsorgung und Solaranlagen und stellen uns gemeinsam der gewaltigen und spannenden Aufgabe des Klimaschutzes.

Informieren Sie sich:
Telefon 04161 727-557
www.stadtwerke-buxtehude.de



TERRE DES HOMMES

DAS ORKANTIEF „SABINE“ HINTERLIESS AUCH IM KINDERWALD SEINE SPUREN

Als am 09. Februar gegen Abend das Orkantief „Sabine“ mit Windgeschwindigkeiten von über 150 km/h über Norddeutschland hinwegfegte und in ganz Deutschland der Zugverkehr eingestellt wurde, kapitulierten auch einige hohe Fichten im Kinderwald vor den Böen und fielen samt Wurzelballen um.



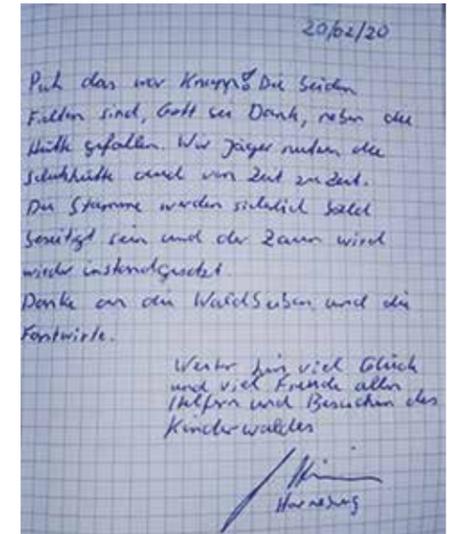
Ein Baum fiel direkt auf das Markenzeichen des Kinderwaldes, auf die auf einem 2,50 m hohen Baumstamm sitzende geschnitzte Eule.

Als ein paar Tage nach dem Sturm Hege- ringleiter Peter Heinsohn den Schaden im Kinderwald sah, schrieb er ins Hüttenbuch: „Puh, das war knapp, Gott sei Dank sind zwei Fichten neben die Schutzhütte gefallen“.

Ja, wir haben viel Glück gehabt. Mit vereinten Kräften hat die terre des hommes-Gruppe den Kinderwald von abgebrochenen Ästen, Zweigen und Blattwerk befreit und Bezirksförster Heiko Brunkhorst hat unter schwerem Maschineneinsatz die mächtigen Baustämme aus dem Wald geborgen.

Heiko Brunkhorst sucht nun einen geeigneten Eichenstamm für eine neue Eule. Der Dollerner Kettensägenkünstler Thomas Höter hat terre des hommes für die zweite Jahreshälfte 2020 die Herstellung einer neuen Eule angeboten.

Rolf Gerdes



TERMINE (UNTER VORBEHALT)

29.07.2020, 10:00 – 12:00 UHR
AUFTRITT DES ZAUBERER „HOKUS“
im Kinderwald.

06.08.2020, AB 19:00 UHR
FLEDERMAUSFÜHRUNG
Mit Gesa Fiedemann und den „Waldbuben“
im Kinderwald.

EINE ERFOLGSMELDUNG IN DER CORONA-ZEIT

Elisabeth Buerfeindt-Guleke und Angelika Schmidt von „terre des hommes“ haben Schutzmasken aus Stoffspenden genäht. Über Reinhold Marzahn und Sike Fasold von Blütenzauber wurden die Masken gegen

eine Spende unter die Leute gebracht. Der bisherige Erlös beträgt 566 Euro und geht zu 100 Prozent an die Hauptgeschäftsstelle von „terre des hommes“ in Osnabrück.

Reinhild Marzahn



Auf (für) alle Fälle gut vorbereitet!



Dr. Mathias Grau · Im Großen Sande 3 · 21640 Horneburg · Telefon 04163 2242 · www.rats-apotheke.info · hallo@rats-apotheke.info

SAMTGEMEINDE HORNEBURG

KINDERGARTENNEUBAU IM BEREICH HORNEBURG-BLUMENTHAL

Die Samtgemeinde Horneburg informiert über den aktuellen Sachstand

Der Kindergartenneubau geht ohne Verzögerung voran. Nach derzeitigem Stand wird der Kindergarten zum ursprünglich avisierten Termin Ende Oktober 2020 fertiggestellt. Auch in der aktuellen Pandemie-Lage ist es gelungen, die Baustelle am Laufen zu halten, was auch der guten Zusammenarbeit mit den ausführenden Firmen und Planern zu verdanken ist.

Von Tag zu Tag nimmt der Bau immer mehr Gestalt an. So wurde das Gerüst vor ca. drei Wochen zurückgebaut und das Gebäude lässt sich durch seine farbigen Details an der Fassade als Kindergarten ausmachen. Im Gebäude geht es ebenso voran. Der Estrich ist in beiden Geschossen vollständig geschüttet, der Trockenbauer konnte seine Arbeiten abschließen und in den Sanitärbereichen sind die Wandfliesen angebracht worden. In den nächsten Tagen und Wochen wird unter anderem der Tischler damit beginnen, die Akustik-

decken anzubringen und die Innentüren einzubauen. Durch den großzügigen Eingangsbereich mit den beiden Fluren ist das komplette Erdgeschoss mit seinen hier untergebrachten 2 Elementar- sowie 2 Krippengruppen nun vollständig sichtbar. Eine weitere Gruppe ist mit eigenem Differenzierungs- und Ruheraum im hellen Dachgeschoss untergebracht, wo sich unter anderem auch der großzügige Personalbereich befindet.

Derzeit werden die letzten Ausschreibungsunterlagen für die Herrichtung der Außenanlagen sowie die Inneneinrichtung vorbereitet, um diese Aufträge bald vergeben zu können. Das Konzept der Außenanlagen ist, wie auch schon beim Gebäude an sich, in enger Abstimmung mit der künftigen Leiterin Anke Aspridis entstanden. Es nimmt Rücksicht auf die Bedürfnisse aller Kinder und bietet vielfältige Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten. ■



Foto: Frank Irmer

KÜHN WIR MACHEN DÄCHER.

**SEIT ÜBER 25 JAHREN
DIE LEUTE VOM FACH
FÜR IHR DACH.**

Zuverlässig und alles aus einer Hand: Erfahrung und Professionalität für Ihren Alt- oder Neubau, komplett mit Dachdeckerklempnerarbeiten und Photovoltaik.

Dachdeckerei Kühn · Gerd-Heinssen-Straße 4 · 21640 Horneburg
Telefon 04163 8188-0 · www.kuehn-dach.de

Hans Rinck

TANKSTELLE • TEL. 04163 7134

Mo. – Fr.	05:00 – 21:00 Uhr
Sa.	06:30 – 21:00 Uhr
So.	08:00 – 21:00 Uhr
Mo. – Fr.	Frische belegte Brötchen

KFZ-WERKSTATT • TEL. 04163 868581

Mo. – Fr.	07:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr
Sa.	09:00 – 12:00 Uhr

HEIZÖL • TEL. 04163 8141-0

Ihr zuverlässiger Lieferant von

- Heizöl extra
- Premium Heizöl
- Heizöl extra schwefelarm

Hans Rinck GmbH & Co. KG • Bundesstr. 34 • 21640 Nottensdorf
Telefon 04163 8141-0 • www.hans-rinck.com

SCHÜTZENVEREIN HORNEBURG



Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, wären wir schon kurz vorm Schützenfest. Im Mittelteil wäre das Programm und im Ort würden vermutlich auch schon Plakate hängen. In diesem Jahr ist aber alles anders. Auch wir mussten Mitte April eine Entscheidung treffen, die uns dann mit dem Verbot von Großveranstaltungen bis zum 31. 8. abgenommen wurde.

Die Schützenfestsaison ist also zu Ende, bevor sie angefangen hat. Mir ist bewusst, dass es für nicht wenige eine gute Nachricht ist, aber für uns Schützen ist es schon hart. Nicht nur, dass alle Wettkämpfe und Meisterschaften abgesagt sind und wir uns nicht in der Schießhalle beim Training treffen können. Auch der Höhepunkt eines jeden Schützenvereins findet in diesem Jahr nicht statt.

Somit auch kein Pokalschießen der Horneburger Betriebe und Vereine. Gerade diese

Veranstaltung in der Woche vor unserem Schützenfest ist in jedem Jahr ein Highlight. Von Montag bis Mittwoch jeden Abend zwischen 50 und 80 Gäste aus Horneburger Betrieben, vom VfL, von den Pannkoken oder Kegel Clubs. Im letzten Jahr über 50 Mannschaften. Jeden Abend Spaß, Wurst Knobeln und großartige Gespräche mit vielen Menschen.

Oder das Kinderschützenfest mit über 120 Kindern, die von Spiel zu Spiel laufen, aufgeregt beim Vogel anstehen und bei der Proklamation und Preisverteilung nervös von links nach rechts wippen und sich riesig freuen, wenn sie etwas gewonnen haben oder gar eine Würde geschossen haben.

Oder der Zapfenstreich, die Disco und das Schützenfrühstück. Alles Veranstaltungen mit hunderten von Besuchern – auch wenn es nicht immer so aussieht.

Und auch, wenn alle Organisatoren diesen Schritt verstehen und nachvollziehen können, so ist es doch sehr schade. Aber die Gesundheit geht einfach vor.

Das einzig Positive daran ist, dass wir in diesem Jahr kein Minus machen, denn bei allen Einnahmen und Spenden, finanziell ist das Schützenfest im Endergebnis ein Minusgeschäft, dass viel Zeit in Anspruch nimmt und noch mehr Arbeit bedeutet. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Stiftern und Spendern, bei Horneburger Geschäften, Geschäften aus den Nachbarorten und besonders auch bei den Privat Spendern zum Schützenfest allgemein, aber auch zum Kinderschützenfest oder zur Disco, von kleinen und großen Preisen bedanken, ohne die so ein Fest nicht machbar wäre. In diesem Jahr wird nicht gesammelt, aber im nächsten Jahr kommen wir gerne wieder.

Am Ende möchte ich es auch nicht versäumen, unseren Partnern auf dem Platz die Daumen zu drücken. Festwirt, Zeltverleih, Musiker, Wurstbude und Schausteller haben keinerlei Einnahmen. Die ganze Saison ist hinfällig und ich hoffe, alle halten durch und sind im nächsten Jahr noch da. Denn ohne Gastronomie, Eventveranstalter, Musiker oder Schausteller gibt es keine solchen Veranstaltungen.

In diesem Sinne, bleiben Sie alle gesund und halten Sie durch!

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.schuetzenverein-horneburg.de

Carsten Dittmer ■

GENERALVERSAMMLUNG

Unsere Generalversammlung am 6. März war in diesem Jahr das erste und leider auch letzte Treffen unter den Mitgliedern. Auch wenn die getroffenen Maßnahmen nachvollziehbar sind, so ist es doch schade, dass uns viel Zeit mit Freunden verloren geht. Hoffen wir, dass die Maßnahmen greifen und wir bald wieder zusammenkommen können.

Unsere Generalversammlung war geprägt von den normalen Regularien. Neben dem Protokoll, dem Gedenken an verstorbene Mitglieder, Berichten des Vorsitzenden und des Kassenswartes sowie der Entlastung des Vorstandes und Haushaltsgenehmigung – beides wurde erteilt – standen Ehrungen und Wahlen auf der Tagesordnung. Für unermüdlichen Einsatz für das Deutsche

Schützenwesen durfte ich in diesem Jahr Jan Oellrich für seine Tätigkeit als Kassenswart und Arnold Ahrens als Sportleiter extern jeweils die Goldene Ehrennadel des Bezirksschützen Verband Stade verleihen. Nur ein kleines Zeichen der Anerkennung, wenn man dagegenhält, wie viel Zeit für Vereinsaufgaben aufgewendet wird. Für langjährige Mitgliedschaft durfte ich dann noch an Anwesende Jubilare die Urkunden und Nadeln vom DSB vergeben. Diese gingen für 40 Jahre an Ingrid Böhm, Rainer Warncke und Rüdiger Koch. Für 50 Jahre an Günter Stechmann. Für 60 Jahre an Rainer Gerkens, Karl Walther und Friedrich-Karl Frh. von Düring und für 70 Jahre an Karl-Wilhelm Klug. Turnusmäßig stand dann der stellvertre-

tende Vorsitzende zur Wahl. Wilfried Peters wurde für weitere drei Jahre wiedergewählt. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen Danken, die den Schützenverein, wodurch auch immer, unterstützen und die Treue halten.

Besuchen Sie uns gerne auf allen unseren Veranstaltungen oder an den Trainingsabenden. Lassen Sie sich nicht durch Uniformen abschrecken und haben Sie keine Scheu, wir beißen nicht und freuen uns immer über neue Gesichter.

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.schuetzenverein-horneburg.de

Carsten Dittmer ■



MUSIKSCHULE HORNEBURG

UNTERRICHT AUCH IN ZEITEN VON CORONA

Was lassen sich Lehrerinnen einfallen, um weiterhin unterrichten zu können? Welche Vorteile kann ein gemeinsames Musizieren ohne direkten Kontakt haben? Gibt es jetzt erste Lockerungen?

Not macht erfinderisch. Die Dozentinnen der Musikschule lassen sich von Corona nicht ausbremsen. Im Gegenteil: „Nun erst recht“, scheint ihr Wahlspruch zu sein. In diesem Jahr haben sie sogar auf die Osterferien verzichtet und waren durchgehend für ihre Schüler und Schülerinnen da. Ob über die Videokonferenzsoftware Zoom oder Skype, Videos in WhatsApp Gruppen, oder mit der Beschaffung kleiner Orff-Instrumente für zu Hause: Die Lehrerinnen der Musikschule Horneburg versuchen alles, damit ihre kleinen und großen Schüler auch in dieser Zeit etwas lernen und weiterkommen. Angeboten werden „Musik erleben“ (für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahren), „Musikalische Früherziehung“ (3 bis 6 Jahre), Kinderchor,



Die Dozentinnen der Horneburger Musikschule von links nach rechts: Jana Kaefel, Mira Held, Anita Carsten, Nadine Sieben, Melanie Becker, Anna Rau und Petra Hansen.

Einzelunterricht wahlweise in Gesang oder Klavier, und es gibt eine Musicalklasse – die Spezialität des Musikstalls – in der Gesang, Schauspiel und Tanz vermittelt werden.

Alle einstudierten Musicals für Kinder werden auch öffentlich aufgeführt. Jedes Jahr gibt es ein neues Projekt. Die „Himmelskinder“ wurden letztes Jahr 4 Mal

gespielt, davon einmal in Buxtehude und in Hamburg. Alle Vorstellungen waren ausverkauft.

In diesem Jahr soll „Der Notenbaum“ am 15.11.2020, um 15:00 Uhr auf der Bühne des Buxtehuder Stadtjugendpflegehauses am Geschwister-Scholl-Platz 1 aufgeführt werden. Der Eintritt ist frei. Die Kinder sind schon fleißig am Üben.

„Das gemeinsame Proben in den Zoomkursen funktioniert mit den Kindern und Jugendlichen erstaunlich gut“, sagt Nadine Sieben, Künstlerische Leiterin und Vorstandsvorsitzende des Musikschulvereins. Lehrvideos und Lehrmaterialien wie Noten und Texte oder zu Ostern auch verspielte Bastelanleitungen bekommen die Kinder ebenfalls auf digitalem Weg. Bei Fragen und musikalischen Problemchen sind die Dozentinnen für ihre Schüler immer erreichbar. Trotz Mehraufwand und Unterricht während der Osterferien bleiben die Preise stabil. Herzlichen Dank an dieser Stelle vom Vereinsvorstand an die Lehrerinnen, die in diesen Wochen noch mehr geleistet haben als vorher schon.

Dass das Empfangen und Senden im Internet etwas zeitverzögert ist, beeinflusste den Sologesangsunterricht teilweise

sogar positiv. Der Zeitversatz während des Onlineunterrichts macht eine Klavierbegleitung unmöglich. Allerdings haben die Sologesangsschüler so ihre Intonation besser trainieren müssen. Das macht sich bei vielen positiv bemerkbar.

Trotzdem bemüht sich das Team der Musikschule darum, baldmöglichst wieder „live“ unterrichten zu dürfen. Mit erstem Erfolg: Ab sofort findet Einzel-Musikunterricht im häuslichen Rahmen auch wieder persönlich statt. Die Lehrer/-innen haben entsprechende Anträge gestellt, sind über die geltenden Hygienevorschriften informiert und halten den geforderten Mindestabstand von 1,5 Meter beim Musikunterricht ein. Zudem schafft die Musikschule für den Musikunterricht in den Privaträumen einen „Spuckschutz“ an. „Wir schaffen so die größtmögliche Sicherheit für Schüler- und Lehrerinnen, werden den Vorgaben der zuständigen Stellen gerecht und können endlich wieder mit direktem Blickkontakt Musik machen“, freut sich Nadine Sieben. Wann die Kurse im „Musikstall“ wieder wie gewohnt stattfinden dürfen, ist bis jetzt noch nicht bekannt – so lange wie nötig bleiben die Lehrerinnen „online“. (KP) ■



Gozdek-Melitz
Meisterbetrieb
seit 40 Jahren

Wo Qualität zu Hause ist

% Rabatte %
Investieren Sie **JETZT**
in Ihr Zuhause!

- **Haustüren & Fenster** (KfW Förderung 20% bis zu 10.000 € mgl.)
- **Rollläden / Markisen**
- **Terrassenüberdachungen**
- **Carports / Vordächer**
- **Garagentore / Toranlagen**
- **Metallbau**

Wir beraten Sie gerne!

Ostfeld 12 • 21635 Jork
Telefon: 04162 8235
04164 9093717

www.bauelemente-gozdek.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Unsere Kurse finden
vorübergehend
ALLE online statt



Musikschule Horneburg
GESANG - TANZ - MUSIK UND JEDE MENGE SPASS

Infos unter (04163) 2222 und auf
www.musikschule-horneburg.de

MUSIK ERLEBEN

Dozentinnen: Mira Held, Jana Kaefel, Melanie Becker
Singspiele, Tanz und Klanggeschichten für Kinder im Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren in Begleitung eines Elternteils.
Dienstag 15.45-16.30 Uhr
Mittwoch 09.00-09.45, 10.00-10.45 und 16.45-17.30 Uhr
Freitag 09.00-09.45 Uhr und 10.00-10.45 Uhr
25,- € / Monat (max. 8 Teilnehmer)

KINDERCHOR

Leitung: Nadine Sieben
Zum Repertoire gehören moderne Kinderlieder, Charthits, aber auch „Platt“ wird hier gesungen. Stimmführung, Rhythmusbildung und kleine Choreografien werden ebenso gelernt.
Donnerstag 15.30-16.00 Uhr (bis 2. Klasse)
16.00-16.45 Uhr (3. – 4. Klasse)
16.45-17.30 Uhr (ab 5. Klasse)
8,- € / Monat

MUSICAL KLASSE - Leitung: Nadine Sieben

Singen, Tanzen und Schauspielern. Das alles gehört zum Musical dazu. In dieser Klasse wird an Allem gleichermaßen gearbeitet. Es werden kindgerechte Musicals einstudiert und zur Aufführung gebracht. Dozentinnen: Nadine Sieben (Gesang, Schauspiel) und Petra Hansen (Tanzcoaching, Choreographie). Für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren.
Montag 16.30-18.00 Uhr, 35,- € / Monat

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - Dozentin: Mira Held

Rhythmik, Singen, Tanzen, erste Noten lernen und verschiedene Instrumente: In diesem Kurs lernen Kinder von 3 bis 6 Jahren spielerisch die Musik in allen Facetten kennen.
Dienstag 14.45-15.30 und 16.45-17.30 Uhr
Mittwoch 14.45-15.30 und 15.45-16.30 Uhr
25,- € / Monat (max. 10 Teilnehmer)

GESANGSCOACHING UND ATEMTECHNIK

Individueller Einzelunterricht, 79 €,- / Monat

KLAVIERUNTERRICHT FÜR ERWACHSENE

Individueller Einzelunterricht, 30 €,- / Einzelstunde 45 Min.

Telefon: (04163) 22 22 - www.musikschule-horneburg.de

Musikschule Horneburg e.V., Daudiecker Weg 1, 21640 Horneburg, Vorstand: Nadine Sieben



REWE Abholservice!

Ihr Einkauf,
fertig verpackt.

Online bestellen und Zeit sparen.

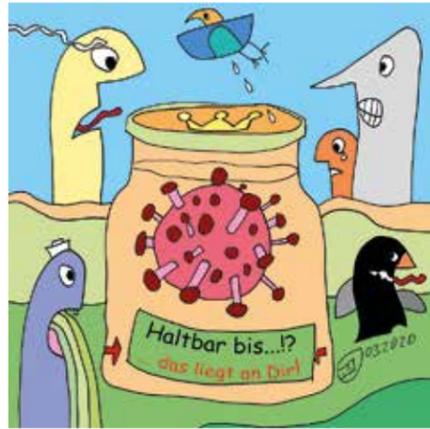
- Auf www.rewe.de oder in der App Postleitzahl „21640“ und „Abholservice“ wählen
- Warenkorb ohne Mindestbestellwert zusammenstellen – es fällt lediglich 2,- € Servicegebühr an
- Zweistündiges Zeitfenster für die Abholung wählen
- Einkauf im Markt abholen
- Bezahlen an der Abholkasse: Bar sowie via EC- oder Kreditkarte



REWE
HARTMUT HUBER
DEIN MARKT

Kundenfreundliche
Öffnungszeiten
Mo.-Sa. von 7-22 Uhr

21640 Horneburg
Am Poggenpohl 2



FLECKEN HORNEBURG

MALEN GEGEN DIE ANGST!

Ein großer Wal, der die Corona-Viren wegnascht, ein Gewichtheber, der die Corona-Viren stemmt. Der Künstler Michael Jalowczarz hat sich zum Thema „Corona“ seine Gedanken gemacht und ihnen zeichnerisch freien Lauf gelassen. Seit 2012 ist Jalowczarz als Kunstpädagoge und -betreuer für die evangelische Militärseelsorge tätig. 230 Familien in Deutschland, die von Kriegseinsätzen betroffen sind, Soldat*innen und ihre Angehörigen, die mit dem Erlebten umzugehen lernen müssen oder Hinterbliebene, die unter dem Verlust leiden, werden von Berlin aus betreut. Während Wochenend- oder Wochenseminaren steht ihnen ein Team von Fachleuten zur Seite, das bei Fragen, Sorgen und Nöten mit seinem Wissen und einem großen Netzwerk hilft. In Zeiten der Corona-Pandemie müssen

diese Seminare leider alle ausfallen. Das brachte den Militärdekan Christian Fischer vom evangelischen Kirchenamt für die Bundeswehr auf die Idee, einen Online-Workshop mit dem Titel: „Malen gegen die Angst“ ins Leben zu rufen. Seine Idee traf bei Michael Jalowczarz, der die Workshopleitung von Gut Daudieck aus übernommen hat, auf fruchtbaren Boden. Seit vielen Jahren zeichnet er Bilder, die oft von Wesen bevölkert sind, die an Vögel und Pinguine erinnern. Militärdekan Christian Fischer hat die 230 Familien, mit denen die Militärseelsorge in Kontakt steht, angeschrieben und ihnen den Sinn des Workshops nahegelegt. Für sein Anschreiben brauchte er ein Leitmotiv, das Michael Jalowczarz ihm entwarf. Bei der Gelegenheit entstanden bisher acht Corona-Cartoons. Leitbild wurde das

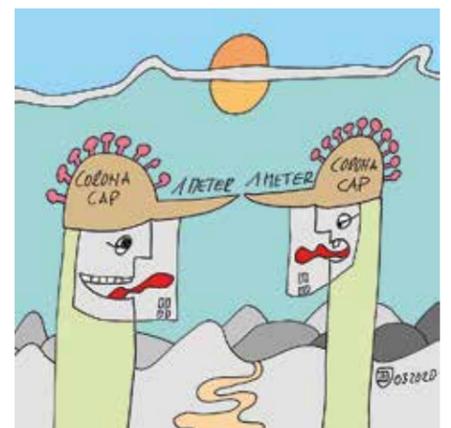
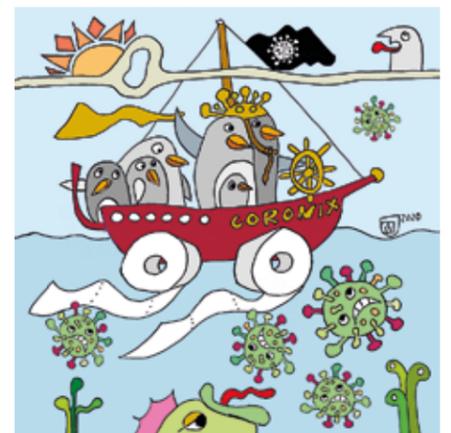
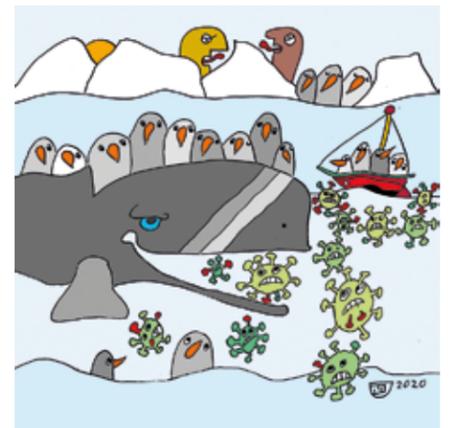
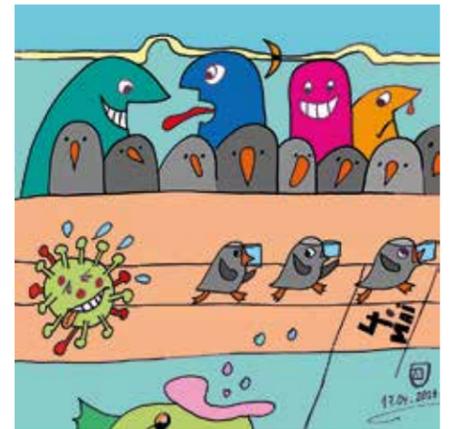


Michael Jalowczarz in seiner Werkstatt, Foto Christa Donatius

Bild auf dem mit einer Axt der Tampen zum Coronavirus im Beiboot gekappt wird. Jalowczarz hat also den Zeichenstift in die Hand genommen und angefangen, zum Thema Corona zu zeichnen. Ganz kreativ und frei, nicht gleich den ersten Strich korrigieren, sondern das Bild wachsen lassen, beschreibt er seine Arbeitsweise. „Zwischen meinen Gedanken und dem Thema entsteht dann ein Dialog, der im Bild festgehalten wird“. Wie der Gewichtheber, der zwei dicke, schwere Corona-Viren an der Hantelstange hängen hat, sie aber trotzdem hochwuchtet. Wir schaffen das, drückt die Zeichnung aus, deren zuversichtlicher Inhalt von den klaren Farben, die der Künstler am Computer hinzugefügt hat, unterstrichen wird. Optimismus strahlt auch das Einwegglas auf einem Bild aus, dem die Botschaft innewohnt, dass wir Menschen mit unserem eigenen Verhalten den Verlauf der Krise beeinflussen können.

Zurzeit hat Jalowczarz vor allem mit der Auswertung des Workshops „Malen gegen die Angst“ zu tun, seine Arbeit als Bildhauer und Gestalter verfolgt er jedoch wie bisher weiter, sagt der Künstler, der zusammen mit der Kunstmalerin Christa Donatius auf Gut Daudieck lebt. Kontaktaufnahme mit dem ASEM – Arbeitsfeld Seelsorge für unter Einsatz- und Dienstfolgen leidende Menschen – ist unter 030 310181121 möglich.

Atelier
Christa Donatius & Michael Jalowczarz
Gut Daudieck 4
21640 Horneburg
04163-4684
www.donatius-jalowczarz.de



www.pumm.biz

Katja Pumm Alltagsbegleitung

Zertifiziert nach §§ 43b, 53c SGB XI (ehemals § 87b) mit Berufserfahrung

Einzelperson oder Gruppe
Besuchshund
Pkw vorhanden

katja@pumm.biz | Telefon 0160-99853955

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Innovation that excites

**DER NEUE NISSAN JUKE
DER COUPÉ-CROSSOVER**

BEI UNS SCHON AB 18.990,- €

NEUER NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1-4,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 118-110; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

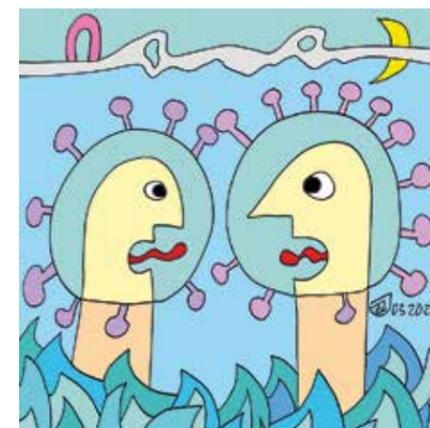
Abb. zeigt Sonderausstattung. Angebot gilt bei Kauf bis 31.03.2020.

Autohaus WÜLPERN GmbH
Lieth 2 • 21684 Agathenburg
Tel.: 0 41 41/800-50
info-agathenburg@wuelpern.de
www.wuelpern.de

• Heizung • Sanitär • Solar-Technik • Bad-Sanierung

Tobias Terne
Meisterbetrieb GmbH

Bundesstraße 28 b • 21640 Horneburg
Telefon 0 41 63 – 71 00



DOLLERN

DOLLERNER BÜRGER BEFREIT STRASSEN VON KURIOSEM MÜLL

Nachdem im März die Dorfreinigungsaktion in der Samtgemeinde Horneburg aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, ergriff Ralf Kimmel aus Dollern die eigene Initiative und befreite mit Jagd-Kollege Sascha Hühnke den Hagener Weg, Heuweg und die Feldwegen

rund um die B73 von großen Haufen an Müll. Diese wurden dann – so wie es sich gehören sollte – zu der Abfallentsorgung vom Landkreis Stade gefahren. Darunter befanden sich auch u. a. auch Chemikalien, Altöl, eine Standheizung, Holzpaletten und Autoreifen. ■



Der Dollerner Ralf Kimmel mit Helfer Sascha Hühnke (li.) zeigten Initiative und sammelten Müll.

WIR DÜRFEN WIEDER... ...BÜCHER TAUSCHEN!

Nachdem die Termine im April und Mai ausgefallen sind, dürfen wir am 6. Juni 2020 wieder Bücher tauschen. Und wir möchten das Tauschangebot ausweiten. Viele Menschen haben zu Hause Puzzele. Manchmal wird ein Puzzle mehrfach gepuzzelt. Aber meistens steht der Karton dann im Regal, im Keller oder auf dem Dachboden. Also haben wir überlegt, wir können ja auch Puzzle tauschen! Gern auch ein Angebot für Kinder.

Wir freuen uns auf neue Bücher zum Tauschen und bringt auch eure Puzzle zum nächsten Tauschtermin mit:

6. Juni ab 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Bürgerbüro.

Bitte an den Mundschutz denken, wenn das Bürgerbüro betreten wird.

Bianka Lange,
1. Vorsitzende Bürger-Verein Dollern ■



BANNER IN DOLLERN



Anfang April wurden mit Hilfe von mehreren Freiwilligen zwei Banner in Dollern aufgehängt: Am Bahnhof und am Dorfstein. Diese Aktion wurde in allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Horneburg umgesetzt. Die Reaktionen der Bürger sind durchweg positiv. ■



SAMTGEMEINDE HORNEBURG

BAUVORSCHRIFTEN

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

wie Ihnen sicher bekannt ist, stellen die Gemeinden in eigener Zuständigkeit Bebauungspläne auf, in denen teilweise sehr detailliert Regelungen zur Gestaltung der baulichen Anlagen und der Grundstücke festgesetzt werden. Neben Materialien und Farben für Wände und Dächer von Haupt- und Nebengebäuden ist in vielen Bebauungsplänen auch die Gestaltung und Höhe straßenseitiger Einfriedungen / Gartenzäune festgesetzt, ebenso wie Regelungen zur Bepflanzung der Grundstücke. Da Bebauungspläne als Satzungen rechtlich verbindlich sind und die Nichtbeachtung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann, möchten wir an dieser Stelle an Sie appellieren, die dort getroffenen Regelungen zu beachten. Auskünfte zu den Festsetzungen und Örtlichen Bauvorschriften erhalten Sie von der Bauverwaltung unter den unten angegebenen Kontaktdaten. Erinnern möchten wir auch an den § 9 Abs. 2 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO), in dem festgelegt ist, dass die nicht überbauten Flächen der Baugrundstücke Grünflächen sein müssen, soweit sie nicht für

eine andere zulässige Nutzung erforderlich sind. Hieraus folgt, dass die in letzter Zeit beliebten „Schottergärten“, die zwar auf den ersten Blick pflegeleicht wirken, sich aber meist schon nach kurzer Zeit als pflegeintensiv erweisen und zugleich kontraproduktiv für die Entwicklung von Natur und Landschaft sind, baurechtlich nicht zulässig sind. Insbesondere in Neubaugebieten sind die privaten Grundstückszufahrten so zu gestalten, dass kein Oberflächenwasser ungeregelt auf die öffentlichen Verkehrsflächen gelangt. Dies ist durch den Einbau von Rinnen und Abläufen meist problemlos und mit wenig Aufwand möglich. Da die Entwässerungssysteme nur auf das den öffentlichen Flächen anfallende von Wasser bemessen sind, würde das Ableiten von Wasser von Baugrundstücken auf die Straße zum Versagen der Entwässerungssysteme führen und birgt zudem haftungsrechtliche Probleme, wenn sich bei Frost Eisschichten bilden, auf denen jemand zu Schaden kommen könnte. Zu guter Letzt haben wir Baugebiete, in denen kein Kanalsystem zur Ableitung des

Oberflächen- oder Regenwassers besteht. Das Regenwasser wird über oberflächennahe Gräben und Mulden abgeleitet, die von den Anliegern zu erhalten und zu unterhalten sind. Wenn sich eine Mulde aufgrund ausgebliebener Unterhaltungsmaßnahmen zusetzt ist, so dass kein Wasser mehr abfließen kann, können hierdurch große Schäden auf Ihrem und auf benachbarten Grundstücken entstehen.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Bauverwaltung der Samtgemeinde Horneburg von Frau Kiefaber (Tel. 04163 8079-48, E-Mail: kiefaber@horneburg.de) für die Gemeinden Agathenburg und Bliedersdorf sowie das Baugebiet Blumenthal im Flecken Horneburg, Frau Wohlers (Tel. 04163 8079-43, E-Mail: wohlers@horneburg.de) für die Gemeinden Bliedersdorf, Nottensdorf und den Flecken Horneburg (mit Ausnahme des Baugebietes Blumenthal) oder Herrn Courtault (Tel. 04163 8079-40, E-Mail: courtault@horneburg.de) ■

Wir sind für Sie da!

Wir vergeben nur einen Termin pro Stunde und nehmen uns ausschließlich Zeit für Sie.

Termin: 04163/9 00 43 96



über 170 m² Verkaufsfläche

Kodak LENS
BUXTEHUDE

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.30–18.00 Uhr
Samstag 10.00–14.00 Uhr
und nach terminlicher Vereinbarung

Inh. Andreas Schier Augenoptikermeister



Kostenloses Parken!
Cuxhavener Str.181A
21614 Buxtehude
Hedendorf
Tel: 04163 900 43 96

Ihr Taxi...
Magunia
2506 ... der sichere Weg!



In unserem Ladengeschäft erhalten Sie leckere frisch gefangene und frisch geräucherte Forellen. Ein wöchentlich wechselnder frischer Seefisch ergänzt dieses Angebot.



Unsere Wochenangebote per WhatsApp:
0162 9029523

Forellenhof Wilke GmbH
Wilhelmstraße 41 • D-21640 Horneburg

Telefon
04163 2455

E-Mail
bio@forellenhof-wilke.de

Telefax
04163 7780

Internet
www.forellenhof-wilke.de

Bei uns sind Sie gut aufgehoben!

☎ 04163 82 89-0

- ✓ Unser Pflegedienst pflegt Sie zu Hause
- ✓ Pflege im Seniorenhaus Horneburg
 - Wir haben 4 Pflegewohngemeinschaften mit je 12 Bewohnern
 - Wir kochen täglich frisch in den Wohngemeinschaften
 - Jeder Bewohner darf „mithelfen“ und seinen Alltag individuell gestalten
 - Es gibt viele interne und externe Freizeitangebote
- ✓ Tagespflege Mo. - Fr. 08.00 - 17.00 Uhr
 - Sie sagen uns, an welchen Tagen Ihre Angehörigen kommen möchten.
- ✓ „Ambulante Kurzzeitpflege“ & Verhinderungspflege
 - z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt oder als Verhinderungspflege, wenn Ihre Angehörigen Urlaub machen
 - Wir reservieren gern ein Zimmer für Sie



MOBILE PFLEGE
Seniorenhaus

Seniorenhaus eG · Böttcherring 71 · 21640 Horneburg
E-Mail: info@seniorenhaus-horneburg.de · www.seniorenhaus-horneburg.de

Sie bestellen - wir liefern! | Jede Woche - Dienstag bis Samstag

www.wurstwarentaxi.de

Aus der Region

„Wurstwarentaxi“ Wochenplan

Dienstag + Freitag

Harsefeld, Issendorf,
Ruschwedel 10-14 Uhr

Mittwoch + Samstag

Horneburg, Nottensdorf,
Bliedersdorf, Dollern,
Agathenburg, Neuenkirchen,
Guderhandviertel 9 - 13 Uhr

Donnerstag

Apensen, Beckdorf, Hedendorf,
Neukloster 11-15 Uhr

Bitte bestellen Sie bis
spätestens 16 Uhr am Tag
vor der Lieferung.

Die Bestellsumme überweisen
Sie ganz einfach oder halten
das Bargeld möglichst passend
bei Anlieferung bereit.

Kostenfreie Lieferung zu
Ihnen nach Hause ab
€ 20,- Warenwert.
(Unter € 20,- berechnen wir
€ 2,- Lieferkostenanteil)

Lassen Sie sich von diesem
Service und unserer bekannten
Qualität verwöhnen.



Fertiggerichte und Wurstwaren im Glas - ohne Konservierungsstoffe. Wie zu „Omas Zeiten“ - ohne Kühlung haltbar! Durch das lange MHD auch ideal zur Bevorratung zuhause. Ebenfalls aus über 20 verschiedenen, SB-verpackten Grill-Highlights können Sie wählen. Unsere Schinkenspezialitäten verfeinern nicht nur Ihr Spargelessen - Das große Bartsch-Liefersortiment - ab sofort telefonsich oder per E-Mail bestellbar - Ab einem Bestellwert von €20,- keine Lieferkosten - einfaches Bezahlen für jung & alt! Über den QR-Code kommen Sie direkt zum Bestellzettel als PDF.

04163 / 82700 oder bestellung@wurstwarentaxi.de

Bankverbindung für Lieferungen: Volksbank Geest | IBAN: DE 7320 0697 8200 6037 1602 | BIC: GENODEF1APE

Fleischerei Bartsch GmbH | Filiale Nottensdorf
Alte Dorfstraße 37 | 21640 Nottensdorf | Tel.: 0 41 63 / 827 00 | Fax: 0 41 63 / 827 011

Filiale Harsefeld | Marktstraße 20 | 21698 Harsefeld
Tel.: 0 41 64 / 877 477 | www.fleischerei-bartsch.de | [f /fleischerei.bartsch](https://www.facebook.com/fleischerei.bartsch)



FLECKEN HORNEBURG

DER REITERVEREIN IN ZEITEN VON CORONA

Horneburg, 19. April 2020: CORONA ist allgegenwärtig – auch in unserem Reiterverein in Horneburg. Zwei Jahre vor unserem großen 100. Geburtstag hatten wir uns als Verein viele Aktivitäten vorgenommen und waren in die Planungen eingestiegen. Termine wurden mit den anderen Vereinen abgestimmt und geblockt, Aktivitäten wurden geplant und zugeordnet – und das alles nicht zuletzt, weil wir als gemeinnütziger Verein auf Zusatzeinnahmen aus unseren Veranstaltungen angewiesen sind. Aber wie viele andere Vereine, Unternehmen und Familien hat auch uns die CORONA-Krise voll erwischt. Ziemlich schnell wurde uns klar, dass wir den Reitunterricht stoppen müssen, um die Kontaktbeschränkungen einzuhalten. Unsere Reitschüler*innen vermissen ihre Schulpferde und ihre Lieblingsbeschäftigung; aber unseren Tieren geht es ganz genauso! Entsprechend froh und dankbar sind wir, dass wir auf tolle Teams zurückgreifen können, die aktuell die notwendige Bewegung unserer Pferde sicherstellen. Denn auch in CORONA-Zeiten müssen wir als Tierhalter das Tierwohl sicherstellen! Von daher: Ein herzliches DANKE SCHÖN an alle, die aktuell täglich unsere Schulpferde bewegen und auch ein dickes DANKE SCHÖN an die beiden Teams, die als Ersatz zur Verfügung stehen, falls im ersten Team eine COVID-19-Erkrankung auftritt. Als Vereinsvorstand haben wir unsere Unterrichtsgebühren geprüft, ob wir diese während des Ausfalls reduzieren können. Vorausschicken möchten wir, dass es für einen gemeinnützigen Verein wie unseren, immer schwierig ist, auf Einnahmen zu verzichten. Zumal die Unterrichtsgebühren zu einem großen Teil aus den Kosten für die Schulpferde besteht. Und die müssen weiterhin versorgt und gepflegt werden. Dennoch haben wir unseren Schülern eine vorübergehende Senkung der Unterrichtsgebühren angeboten. Was uns dann anschließend erreichte, hat uns als Vorstand sehr berührt! Viele, sogar sehr viele Familien waren sofort bereit, den vollständigen Unterrichtsbeitrag weiterzuzahlen; ohne Rücksicht darauf, dass er aktuell nicht stattfinden kann! VIELEN HERZLICHEN DANK DAFÜR!

Aber auch an anderer Stelle mussten wir feststellen, dass unsere Vereinsmitglieder fast alle vollstes Verständnis für unsere Maßnahmen haben. So mussten wir auch für die Reithalle, den Reitplatz und die Stallgasse so organisieren, dass wir die Kontaktbeschränkungen einhalten konnten und können. Das führt dazu, dass sich alle in eine Online-Liste



Unser Vereinsmitglied mit „Blondie“, stellvertretend für unser A-Team, welches sich täglich um das Tierwohl unserer Schulpferde kümmert.

eintragen (lassen), um sich einen Platz zu sichern. Wenn die gewünschte Zeit einmal belegt ist, weichen die Reiter auf andere Zeiten aus und akzeptieren die Notwendigkeit dieser Einschränkungen. Und als zusätzliche Einschränkung mussten wir sogar unser Reiterstübchen schließen. Eigentlich ein geeigneter Zeitpunkt, um die notwendige und für dieses Jahr geplante Renovierung vorzunehmen; selbst nachdem wir kürzlich die Mitteilung erhalten haben, dass unser Reiterverein im Rahmen eines Wettbewerbs leider leer ausgegangen ist und die Renovie-

rungskosten aus eigenen Mitteln beschicken muss. Aber nicht nur die Stübchenrenovierung muss dieses Jahr voraussichtlich ausfallen. So mussten wir schon kurzfristig unsere Jahreshauptversammlung und den Abzeichenlehrgang absagen. Gerade die Absage des Abzeichenlehrgangs trifft unseren Verein sehr hart: Der Lehrgang war komplett ausgebucht und die Gebühren als fester Bestandteil in unserem Budget eingeplant. Als Vorstand haben wir aktuell noch eine Resthoffnung, dass zumindest unser diesjähriges Reitturnier (Mitte Juli) und unser Voltigierturnier noch stattfinden können. Denn auch diese Veranstaltungen sind wichtige Teile in unserer Vereinsfinanzierung. Diese schlechten Botschaften treffen gerade viele gemeinnützige Vereine unserer Umgegend. Entsprechend möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei unseren sehr engagierten und verständnisvollen Vereinsmitgliedern bedanken! Wir sind sicher, dass wir unseren Verein auch durch diese schwere Phase führen können. Wenn der Betrieb wieder Fahrt aufnehmen kann, freuen wir uns darauf, euch alle wieder auf der Anlage begrüßen zu können! Und dass nicht nur, weil dringende Arbeitsdienste anstehen, sondern auch, um wieder zu einem gemeinsamen Vereinsleben zurückkehren zu können.

Frank Patzelt ■



ZUVERSICHT!

www.tischlerei-hauschildt.de

Für Ihre Gesundheit:
Ergonomische Schlafsysteme nach Maß

Die Tischlerei Hauschildt
Die Tischlerei Hauschildt
Tel. 04162 / 911500
Westerjork 101 - 21635 Jork

SPIELMANNSZUG HORNEBURG

WAS MACHT EIGENTLICH EIN INSTRUMENTENWART?

In der letzten Ausgabe der Zeitung „Meine Samtgemeinde“ schlossen wir unseren Bericht u. a. mit den Worten: „Wir freuen uns auf das Jahr 2020 mit euch, dass nun so langsam mit den ersten Auftritten für uns losgeht.“ Als die Mail mit dem Bericht Anfang März an die Herausgeber der Zeitung versandt wurde, ahnten wohl die wenigsten, wie sehr sich unser Leben kurz darauf verändern sollte und dass unsere Saison, oder zumindest ein Großteil davon, schon wieder endete, bevor sie überhaupt anfang.

Nachdem die ersten Corona-(Verdachts-) Fälle wenige Tage später im Landkreis und in unserer Samtgemeinde bekannt wurden, entschlossen wir uns kurzerhand bis Ostern sämtliche Übungs- und Veranstaltungstermine abzusagen. Dieser Absage fiel auch unser Marschiertraining in der Sporthalle und unser jährlicher, bei allen Mitgliedern stets beliebter Lottoabend zum Opfer. Hierüber wollten wir eigentlich an dieser Stelle berichten. Da das nun aber nicht geht (ein Ende unserer spielfreien Zeit ist bislang noch nicht

absehbar), möchten wir euch mal wieder etwas über uns erzählen und was noch so bei uns passiert, wovon man als Außenstehender meistens gar nichts mitbekommt. Auf unserer Homepage (spielmannszug-horneburg.de) könnt ihr in der Rubrik „Über uns“ z. B. bereits nachlesen, was eigentlich ein Stabführer macht. An dieser Stelle möchten wir uns nun mit der Frage beschäftigen: „Was macht eigentlich ein Instrumentenwart?“

Laut Wikipedia ist ein „Wart“ eine Art Aufseher. Er soll die Funktionsfähigkeit einer Einrichtung oder von Gegenständen sicherstellen. In unserem Fall ist der Instrumentenwart also jemand, der die ordnungsgemäße Behandlung unserer Instrumente überwacht.

Hierzu gehört z. B., dass der Instrumentenwart immer mal wieder kontrolliert, ob auch alle Instrumente noch richtig funktionieren oder vielleicht an der einen oder anderen Stelle kaputt sind und ob die Instrumente noch gut aussehen. Wird ein Mangel festgestellt, wird die Person, die

das Instrument normalerweise spielt, damit beauftragt, den Mangel zu beheben; also beispielsweise ein Fell bei der Trommel auszuwechseln oder die Becken zu putzen. Natürlich legt der Instrumentenwart auch selber Hand an und hilft bei der Reparatur und Pflege. Meistens wird hierzu auch nicht nur eine einzelne Person beauftragt sondern wir treffen uns alle gemeinsam um die Instrumente zu putzen und zu reparieren (momentan natürlich nicht). Zusammen geht das ja auch viel schneller und macht auch mehr Spaß. Es bedeutet aber doch einen großen Aufwand, da die Instrumente manchmal komplett auseinander genommen und wieder zusammen gesetzt werden müssen.

Um die Instrumente überhaupt reparieren zu können, werden oftmals Ersatzteile benötigt. Der Instrumentenwart prüft daher bei der Vorbereitung einer solchen Pflegeaktion, welche Teile benötigt werden und lässt diese dann vom Vorstand beschaffen. Da die Teile durchaus teuer werden können, muss hier insbesondere

der Kassenwart (noch ein Wart) sein „OK“ geben. Im Januar dieses Jahres waren unser 1. Vorsitzender Ingo und unser Instrumentenwart Stefan mal wieder shoppen. Bei unserem Stamm-Händler in Oldenburg, bei dem wir im Jahr 2008 unsere neuen Instrumente gekauft hatten, haben wir neben Ersatzteilen nun neue Transport-Boxen für unsere Trommeln, eine große Trommel (auch Base Drum oder umgangssprachlich Pauke genannt) und das Marimbaphon angeschafft. Die alten Taschen haben nach nunmehr 12 Jahren ausgedient und sind auch schon reichlich löchrig. Mit den neuen Hard-Cases sollen unsere Instrumente noch besser verstaut und geschützt werden. Hierzu wurden die Boxen inzwischen noch mit Schaumstoff ausgekleidet. Auch das war die Aufgabe des Instrumentenwartes. Eine gewisse Freude am Basteln sollte man für diese Aufgabe also mitbringen. Mittlerweile haben die Instrumente ihre neuen Kisten auch schon bezogen und wurden wieder im Regal verstaut. Die Einlagerung und Regalbeschriftung fällt übrigens ebenfalls in den Aufgabenbereich des Instrumentenwartes.

Damit man da nicht den Überblick verliert registriert der Instrumentenwart alle Instrumente. Jedes Instrument bekommt eine eigene Nummer. Diese wird am Instrument, an den Transport-Behälter und am Regal angebracht, damit man immer weiß, was wohin gehört. Darüber hinaus wird im Falle unserer Übungsflöten für die Neuanfänger die Nummer auch in eine Liste eingetragen. Hier steht dann, wer welche Flöte bekommen

hat, damit man weiß, wer auf welcher Flöte spielen soll oder wer vielleicht seine Flöte vermisst. Anhand der Nummer lässt sich ganz schnell feststellen, wer seine Flöte verloren hat, wenn diese gefunden wird. Nur unsere Stamm-Mitglieder bei den Flötisten müssen selbst auf ihr Instrument aufpassen, denn bei Übernahme eines Nachwuchs-Mitgliedes in die Stammbesetzung wird die Übungsflöte wieder abgegeben und eine eigene Flöte gekauft. Hierfür haben wir auch einen kleinen Vorrat, der von unserem Instrumentenwart verwaltet wird. Selbstverständlich kontrolliert der Instrumentenwart auch, ob die Übungsflöte heil und sauber wieder abgegeben wurde.

Wie ihr seht, gibt es bei uns im Horneburger Spielmannszug also auch Tätigkeiten, die über das Musikalische hinausgehen, von denen man als Zuschauer gar nichts mitbekommt, die aber sehr vielseitig und wichtig sind. Denn wenn wir auf kaputten Instrumenten spielen müssten, wäre das für eure Ohren ja sicherlich auch nicht schön. Wir hoffen, ihr hattet Spaß beim Lesen und habt mal etwas Neues über uns erfahren.



Ob und wann unsere Saison nun tatsächlich beginnt, erfahrt ihr natürlich auf unserer Homepage und auf Facebook (facebook.com/spielmannszughorneburg). Bis dahin: Haltet Abstand, passt auf euch und eure Mitmenschen auf und bleibt (oder werdet schnell) gesund! ■



Sanitätshaus

Prothetik / Orthetik / Schuhtechnik / Einlagen / Rehathechnik
Medizintechnik / Kompressionstherapie

Gesundheit und Wohlbefinden



Bahnhofstraße 8 – 10, 21614 Buxtehude
Tel: 04161 5977-59, Fax: 04161 5977-60
orthopaedie.service@ewetel.net
www.ot-service.de

Wir machen schöne Gärten
GrünBau KG
Garten- & Landschaftsbau

Postmoor 2 • 21640 Bliedersdorf
Tel.: 04163 5433 • www.karnatz-gartenbau.de

W&H
Wölpern Hoffmann
Fenster · Türen · Sonnenschutz

W&H GmbH & Co. KG
Im Stüh 1 · 27432 Bremervörde-Elm
Tel. 047 61 - 92 63 50 · Fax 047 61 - 92 63 52 9
E-Mail: info@wh-elm.de · www.wh-elm.de

Recht so.



Coprian | Hartmann | Wöstmann

Notar und Rechtsanwälte seit 1983

Lange Straße 18 | 21640 Horneburg
Telefon 04163 3061
info@kanzlei-coprian.de
www.coprian-hartmann.de

FLECKEN HORNEBURG

25 JAHRE ROTKREUZFUNDGRUBE

Ein Blick in die ehemalige Kleiderkammer: Wie alles anfing, was Ehrenamtliche erleben und was man über die Fundgrube wissen sollte.

Dieses Jahr feiert die RotKreuzFundgrube in Horneburg ihr 25-jähriges Jubiläum. Alles begann im Jahr 1995 mit Frauke Brinkmann (Vorsitzende des Horneburger DRK-Ortsvereins 1993-2013) und Marianne Sosnowski (u. a. Schatzmeisterin und Leiterin des Seniorennachmittags), die einen kleinen Raum hinter dem Rathaus organisierten, um Spätaussiedlern und ähnlich Benachteiligten günstige Kleidung zu ermöglichen. Vier Jahre später zog die Kleiderkammer an die heutige Adresse in der Stader Straße 11. Im Jahr 2013 wurde der Verkaufsraum umgebaut und renoviert. Dabei brachte sich Marianne Sosnowski's handwerklich begabter Ehemann Manfred Sosnowski (vielseitig sozial engagiert beim DRK, im Schützenverein und Gründungsmitglied der Theatergruppe Hornböcker Pannkoken) auch mit sehr viel Eigenleistung ein. Die amtierende Vorsitzende des DRK Ortsvereins Silke Joneleit nennt das Ehepaar Sosnowski liebevoll „die Seelen des Ortsvereins“.



Seit dem Umbau ist die Verkaufsfläche auf 56 m2 vergrößert und die Kleiderkammer in RotKreuzFundgrube umbenannt, weil sich das Angebot längst nicht mehr auf Kleidung beschränkt. Hier findet man außerdem Schuhe, Geschirr, Handtaschen, Wäscheartikel

wie Handtücher, Bettwäsche, Tischdecken und Gardinen. Kinder können sich kostenlos ein Kuscheltier aussuchen. Im letzten Jahr zählte die Fundgrube 1517 Kunden und 5463 verkaufte Artikel. Damenartikel wurden mit großem Abstand

am meisten nachgefragt, gefolgt von Sonstigem wie Schuhe und Geschirr. Die drei umsatzstärksten Monate waren die Übergangsmoate Februar, August und September. Von den Einnahmen werden Unterhaltskosten wie Miete und Nebenkosten finanziert. Das Team besteht aus sieben ehrenamtlichen Helferinnen, von denen alle bis auf eine Endfünfzigerin junggebliebene 60+ Ager sind. Im Schnitt leistete jedes Teammitglied in 2019 wöchentlich 4 Arbeitsstunden ab.

Dabei erleben die Mitarbeiterinnen so manche Überraschungen. Vorsitzende Silke Joneleit und Vorstandsmitglied Rita Ehlen-Mai erzählen von gebrauchten Windeln und Tampons im Altkleidercontainer, vor der Tür abgelegtem Bauschutt, Ladendiebstahl, handgreiflichem Streit unter Frauen um das gleiche begehrte Kleidungsstück, aber auch von großzügigen Spendern und einem schon fast familiären Stammkundenkreis. Die Leute kommen regelmäßig vorbei, warten teilweise schon vor Ladenöffnung auf der Straße und bringen sogar manchmal ein Paket Kaffee mit. Sie suchen soziale Nähe: das persönliche Gespräch, den freundschaftlichen Austausch und Verständnis. Die Fundgrube ist im übertragenden Sinn auch ein seelischer Treffpunkt, an dem einem ganz ohne Mantel warm ums Herz wird.



Teammitglied Rita Ehlen-Mai mit einem Etuikleid.

Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass die RotKreuzFundgrube sich an der Corona-Aktion des Elbschlosskellers auf dem Hamburger Kiez beteiligte. „Härteste Kneipe Deutschlands“ und „Kneipe der Heimatlosen“ wird jener Ort im vielleicht sozialsten Stadtteil Hamburgs genannt. Wirt Daniel Schmidt musste seine drei gastronomischen Betriebe wie alle anderen Gastronomen

wegen des grassierenden Virus bis auf Weiteres schließen. Aus dem Elbschlosskeller machte er kurzerhand eine Suppenküche für Obdachlose und verteilte alle reinkommenden Spenden – auch die von der RotKreuzFundgrube.

Optimal sind Spenden von sauberen Sachen aus guter Qualität. Der Altkleidercontainer ist zwar wie die RotKreuzFundgrube selbst wegen Corona geschlossen, aber individuelle Termine können auch in dieser außergewöhnlichen Zeit telefonisch vereinbart werden.

Silke Joneleit betont: „Man braucht keinen Bezugsschein!“. Alle können in dem Second Hand Shop für kleines Geld einkaufen. Es gibt eine Umkleidekabine. Zurückgeben kann man die gekauften Dinge allerdings nicht. Joneleit bedauert, dass die RotKreuzFundgrube nicht zentraler im Ort liegt, weil es nur wenig Laufkundschaft gibt. Umso wichtiger ist, dass dieses Angebot unter den Einwohnern der Samtgemeinde Horneburg bekannter wird. (KP) ■

RotKreuzFundgrube
Stader Straße 11, 21640 Horneburg
Telefon 04163 5038
Öffnungszeiten im Normalbetrieb:
Montag: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 17:30 Uhr

Damit Papa mehr Zuhause ist!

Leben und arbeiten in Horneburg.

Warum in die Ferne schweifen? Horneburg bietet Familien viele Vorteile und auch sichere Arbeitsplätze.

In Horneburg arbeiten bedeutet unter anderem:

- > Keine Fahrtkosten
- > Mehr Freizeit
- > Näher bei der Familie

Verschaffen Sie sich mehr Lebensqualität. Bewerben Sie sich bei uns.

Wir suchen

**Kundendienstmonteur/
-techniker und Anlagen-
mechaniker (m/w/d)
für die Bereiche Heizung
und Sanitär**

Weitere Information erhalten Sie im Internet unter www.w-vohwinkel.de



Schützenweg 12 | 21640 Horneburg | Tel. 04163 4655 | www.W-Vohwinkel.de



Das Dreckige muss ins Eckige

Unsere Containermulden können ordentlich was schlucken und sind bei Bedarf in wenigen Stunden bei Ihnen vor Ort um Sperrmüll, Bauschutt oder Gartenabfälle fachgerecht zu entsorgen. Der Zweck bestimmt die Größe, wir haben vom Abfallsack bis zum Abrollcontainer mit Tür alles im Angebot.

Buhrfeind
Stader Gehwegreinigung GmbH
zuverlässig seit 1996

Am Bullenhof 44 · 21680 Stade
Telefon: 04141-82048
www.buhrfeind.de · info@buhrfeind.de



It's
BBQ
Time!

Grillen mit Qualitätsfleisch aus der Region!

NEUE Öffnungszeiten:
Dienstag u. Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstag u. Freitag 08:00 – 18:00 Uhr,
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Altländer Fleischgroßhandel
Matthias Kaack GmbH
Am Siedenkamp 7 • Bliedersdorf
Telefon 04163 86758-00
E-Mail: info@altlaender-fleisch.de

DOLLERN

SAISONSTART AM 16.05. BEIM TENNIS-CLUB DOLLERN MIT DER TCD-HYGIENEBOX

Endlich sind die langersehnten Lockerungen beschlossen! „Wir vom TCD freuen uns sehr, die Tennisanlage wieder eröffnen zu dürfen. Wir nehmen den Virus aber sehr ernst. Die Gesundheit unserer Mitglieder steht für uns an erster Stelle. Deshalb schließen wir am 16.05.2020 nicht einfach nur die Anlage auf, sondern wir sind auch hygienisch entsprechend aufgestellt und haben unsere Mitglieder über die getroffenen Maßnahmen informiert.“, so die in diesem Jahr gewählte 2. Vorsitzende Yvonne Schulze. Der Verein hat in diesem Zusammenhang einen umfangreichen Hygieneplan entwickelt und ein Schnupperangebot auch für Sportler, die aktuell ihren Vereinssport nicht ausüben können, eingerichtet.

Der Hygieneplan beinhaltet neben klaren und bindenden Regeln viele Aushänge zur Information, die Besuchererfassung zur Kontaktverfolgung und die Benennung von Corona-Beauftragten. Er sorgt damit für ein Maximum an Sicherheit auf der Tennisanlage. Eine kreative Idee wurde zudem in die Tat umgesetzt und von den Vorsitzenden Yvonne Schulze und Marc Dankbar vorgestellt: Die TCD-Hygienebox. Sie beinhaltet dabei frei zugänglich für die Anlagenbesucher Utensilien wie Müllbeutel, Einweghandschuhe und Desinfektionsmittel für Fläche und Hand sowie Anwendungshinweise. Dabei sorgen die Coronabeauftragten des Vereins für die Kontrolle und Einhaltung des Hygieneplans, organisieren die regelmäßigen Reinigungen und Desinfektionen und sichern das Auffüllen der Hygienebox ab, damit sich wirklich jeder optimal auf der Anla-



ge schützen kann. Wie der Schutz genau organisiert ist, kann auch über die eigens eingerichtete Emailadresse bei den Corona-Beauftragten erfragt werden. Marc Dankbar führt dazu weiter aus: „Wir schaffen mit dem Hygieneplan höchstmögliche Sicherheit für alle Altersgruppen und können mit der Box auch guten Gewissens ein WC öffnen. Wir können so alle Auflagen ohne Weiteres erfüllen. Wenn alle Vereine sich so aufstellen wie wir, glauben wir sogar noch an den Ligabetrieb ohne Doppel. Aber wenn nicht, dann würden wir von uns aus einen Ligabetrieb für unsere Mannschaften ablehnen.“ Über den Ligabetrieb wird voraussichtlich im Juni entschieden. Das Schnupperangebot richtet sich an alle Sportwilligen, die nicht nur Joggen oder Spazieren gehen wollen und bereits einem anderem Verein zugehörig sind. Mit 50 € sind sie bereits in 2020 dabei. Der TC Dollern hatte dieses bereits zu Beginn

des Jahres für DSC Mitglieder beschlossen. Aufgrund der besonderen Lage, in der sich viele Sportler befinden, wird dieses Angebot auch über den DSC hinaus angeboten. Für Neumitglieder ohne anderen Verein gilt darüber hinaus weiterhin der günstige Einstiegsbeitrag im 1. Jahr. Yvonne Schulze und Marc Dankbar stehen hierzu gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Fragen zur Mitgliedschaft, zum Umgang mit Corona, Terminen/Events oder zum Probespielen beantwortet der TC Dollern herzlich gerne. Die Kontaktinformationen und viele weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden. Auch werden wieder Flyer vom TCD bei Edeka Drewes, Tankstelle Wichern und im Bürgerbüro ausgestellt. Nicht fündig geworden? Fragt den Flyer gerne bei uns an! Wir freuen uns auf Euch. ■



www.hp-meyer-hausbau.de

Mehrfamilienhaus

Eine Investition in Ihre Zukunft.

Ihre Vorteile

- Kostengünstiger Weg zum Wohneigentum
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Perfekt für Individualisten und Familien
- Gartenfläche



H.P. MEYER
Bauunternehmen
Projektplanung und Architektur

Dollerner Straße 28
21720 Guderhandviertel
Telefon 04142 8986970
info@hp-meyer-hausbau.de

■ Einfamilienhaus ■ Mehrfamilienhaus ■ Fachwerkhäuser ■ Gewerbebau ■ Planung ■ Umbauten ■ Sanierung
■ Energetische Sanierung ■ Bauinstandhaltung

SAMTGEMEINDE HORNEBURG

JUGENDPFLEGE IST WIEDER FÜR EUCH DA!

Ab Montag, 18.5.2020, haben alle Jugendräume in der Samtgemeinde wieder geöffnet! Damit die Kinder und Jugendlichen in die Jugendräume Agathenburg, Dollern, Horneburg, Bliedersdorf oder Nottensdorf kommen können, ist eine vorherige Anmeldung über das bekannte Format Feripro nötig (www.sghorneburg.feripro.de). Die Funktion sollte bereits bekannt sein, da sie für die Ferienspaßaktionen bereits verwendet wurde. Aufgrund der Vorgaben zum Gesundheitsschutz sind die Öffnungszeiten in 90 Minuten-Blöcke aufgeteilt, zu denen sich jeweils vier Besucher*innen im Jugendraum aufhalten dürfen. Es ist vorausgesetzt, dass alle eine Maske tragen, sich die Hände gründlich reinigen und desinfizieren und einen Abstand von zwei Metern zueinander einhalten. „Wir freuen uns sehr, euch alle in den nächsten Tagen und Wochen in den Jugendräumen wiederzusehen.“, sagt die Leiterin der Jugendpflege Luisa Hinz für das Team. Bei Fragen ist das Team unter +49 176 57973556 telefonisch erreichbar. ■

TENNISVEREIN HORNEBURG

SAISONAUFTAKT MIT VERSPÄTUNG UND HINDERNISSEN



Auch der Tennisalltag wurde von Corona gehörig durcheinander gewürfelt. An dieser Stelle sollte eigentlich vom Eröffnungstag und den ersten Punktspieltagen berichtet werden.

Aber dann kam alles anders als geplant. Der Aktionstag musste entfallen und der Beginn der Punktspiele wurde auf Mitte Juni verschoben.

Mit den Lockerungen, die zum 06. Mai in Kraft traten, wurde es den Tennisspielern erlaubt, ihre Sportart wieder auszuüben. Allerdings auch unter strengen Auflagen: So ist es zur Zeit grundsätzlich gestattet nur Einzel zu spielen, gesellige Zusammenkünfte sind ebenfalls untersagt und die Tennisanlage darf nur von Vereinsmitgliedern betreten werden. An der Eingangspforte und im Haus mussten Hygiene- und Verhaltenshinweise ausgehängt werden.

Trotzdem blicken wir als Verein optimistisch in die Zukunft, dass diese Beschränkungen mit der Zeit entfallen und wir den Verein auch wieder für neue Mitglieder öffnen können. ■



fischer aktuell
wärme solar metall 05|20



Unser Favorit:
Der Besserkessel von Solvis

Aktuell: **30-45%**

Zuschuss für Heizungsmodernisierer

Jetzt anrufen und **Vor-Ort-Termin** mit einem unserer Heizungsbau-Meister vereinbaren:

04164 88520

Moderne Energiekonzepte

Rolf Fischer GmbH · 04164 88520 · fischer-bargstedt.de

Ihr Taxi...
Magunia
2506 ... der sichere Weg!

www.jueckmann.de

Jüeckmann

Inh. H. Stelzer

BESTATTUNGEN Tradition seit 1906



Die Wahl der letzten Ruhestätte.

Unter www.jueckmann.de finden Sie einen Überblick!

Lange Straße 33 · 21640 Horneburg
Altländer Straße 14 · 21739 Dollern

☎ **04163/2478**

THEATERGRUPPE BLIEDERSDORF

NACH DER SAISON IST VOR DER SAISON

Die Bliedersdorfer Theatergruppe hatte mit dem Stück „Keen hört denn nu dat Himmelreich“ eine sehr schöne Saison, die sie im Februar erfolgreich abschließen konnte. Dieses Glück hatten leider nicht alle Theatergruppen, sie wurden vom Coronavirus ausgebremst.

Wir blicken nun mit viel Zuversicht auf die kommende Saison 2020/2021 und treffen die ersten Vorbereitungen. Diese beginnen mit der Auswahl eines geeigneten Stückes. Es soll bestimmte Kriterien erfüllen. Für unsere Zuschauer soll es lustig und auch unterhaltsam sein. Für uns als Theatergruppe muss es spielbar sein. Das bedeutet, es müssen ausreichend weibliche und männliche Akteure zur Verfügung stehen. Und hier wird es zurzeit bei uns eng. Es fehlt vor allem an weiblichen Spielern!

Hier also ein Aufruf an alle, ob weiblich oder männlich: Wer hat Lust, Theater zu spielen? Wir spielen plattdeutsche Stücke, aber ihr müsst nicht unbedingt Plattdeutsch können. Das kann man hier leicht lernen. Unsere jüngeren Mitspieler sind auch nicht mit der



plattdeutschen Sprache aufgewachsen und sprechen sie jetzt richtig gut! Außerdem benötigen wir noch einen Souffleur oder eine Souffleuse. Wer hat Lust, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Ein Souffleur/eine Souffleuse sollte das Plattdeutsche allerdings beherrschen. Fühlst du dich angesprochen und möchtest es mit uns versuchen? Dann ruf einfach

mal an bei: Hildegard Glösen 04163 5256 oder Raimond Matthies 04163 809891 oder schreib eine Mail an gluesen.bliedersdorf@ewe.net.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Die Bliedersdorfer Theatergruppe ■



VEREIN FÜR DIE FÖRDERUNG HORNEBURGS

WUNSCH DER GEWERBETREIBENDEN ERFÜLLT

Von einem positiven Ergebnis des letzten Unternehmerklönschnacks im September 2019 im Zustellstützpunkt der Post in Horneburg in der Straße Krummes Moor lässt sich inzwischen berichten.

Alle Gäste des Unternehmerklönschnacks erhielten einen Einblick in die Abläufe und Örtlichkeiten des Zustellstützpunktes direkt vor Ort. Es gestaltete sich sehr interessant und es folgte eine rege Diskussion, die vom Service der Postmitarbeiter, den neuen technischen Möglichkeiten bis hin zur Parkplatzsituation vor Ort reichte.

Die in unmittelbarer Nähe des Zustellstützpunktes angesiedelten Unternehmer äußerten außerdem den Wunsch im Bereich Gewerbegebiet Ost einen zusätzlichen Briefkasten zu erhalten, da der Weg zur Poststelle im Ort am Bahnhof relativ weit ist. Besonders Wolfgang Vohwinkel (inzwischen verstorben) setzte sich für die Idee ein. Im Gespräch seitens der Leitung des Zustellstützpunktes in Horneburg, Hartwig Martens, und des Vertreters der Post aus Stade, Dietmar Dalchau – aus Horneburg und vielen durch die Feuerwehr bekannt – wurde die Idee aufgenommen und man versprach nach Einbeziehung der Gemeinde und Absprache über einen geeigneten Standort eine Prüfung der Angelegenheit und zügige Umsetzung des Projektes. Durch den Einsatz von Dietmar Dalchau konnte der Wunsch der Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Ost sehr zeitnah umgesetzt werden, so dass seit einigen Monaten direkt an der Ecke Schützenweg / Krummes Moor ein zusätzlicher Briefkasten installiert wurde. Für die Mitarbeiter des Zustellstützpunktes bedeutet die Leerung des Briefkastens ausschließlich eine zusätzliche Leerung auf dem Weg, denn es sind nur wenige Meter bis zum Betriebsgelände. Wir vom Verein für die Förderung Horneburg e. V. freuen uns, dass durch die



Andreas Klebs, Jan Oellrich, Martin Vohwinkel und Dietmar Dalchau.

Anregung unserer Mitglieder ein positiver Akzent gesetzt werden konnte. Außerdem habe ich die Nutzung überprüft - die Post fiel nicht tief – es war einiges an Post

im neuen Briefkasten enthalten! Auch Dietmar Dalchau bestätigte eine intensive Nutzung.

Eveline Bansemer ■

ANZEIGE

ENERGIEKOSTEN SENKEN MIT ENERGIESERVICE LÜDEMANN

„Vergleichen. Wechseln. Sparen“, steht auf der Webseite energieservice-luedemann.de, aber wie geht das? Hier wird sparen leicht gemacht. Was uns Laien meistens schwer fällt und wozu wir oft zu bequem sind, übernimmt der Energieservice Lüdemann seit sechs Jahren kostenlos und unverbindlich. Aus zurzeit ca. 90 Energielieferanten suchen Marlis und Wolfgang Lüdemann den günstigsten Tarif, ganz individuell auf den Kunden oder die Kundin zugeschnitten, heraus. Dann sollten Sie schnell handeln und nicht länger Geld verschenken. Energieservice-Lüdemann übernimmt dann die gesamte

Abwicklung. Es wird hierfür lediglich die letzte Gas- bzw. Stromabrechnung benötigt und noch einige persönliche Daten, und schon kann es mit dem sparen losgehen. Rechtzeitig vor Ende der Vertragslaufzeit des neuen Gas- bzw. Stromvertrages stellt das Ehepaar Lüdemann seinen Kundinnen und Kunden erneut die günstigsten Preise durch eine Tarifanalyse vor. Dieses geschieht natürlich weiterhin wie gehabt, alles kostenlos und unverbindlich! „Und das Tolle ist“, sagen die Lüdemanns, „wir gewähren Ihnen bei einem Wechsel durch Energieservice Lüdemann bis zum 30.09.2020 eine zusätzliche Wechselprämie.“ ■

StaderWärmedienstleistungen

Ein echter Zeitgewinn – Profitieren Sie von unseren Erfahrungen.

Nutzen Sie unseren Rundum-Service und vertrauen Sie dem Know-how der Profis – Mehr Zeit für die angenehmen Seiten des Lebens.

Wir beraten Sie gern.



Telefon: (04141) 404-445
energie@stadtwerke-stade.de
www.stadtwerke-stade.de

 Stadtwerke Stade
Ihr Energiebündel vor Ort

Immer den günstigsten Preis bei Strom und Gas und zusätzlich Wechselprämie sichern!

Horneburg-Gutschein in Höhe von **10,-€**

oder

10,-€

als Spende für die Renovierung der Kirche.

Profitieren Sie von den Vorteilen:

- Immer günstige Energiekosten
- Kostenfreier Energiewechsel
- Keine Beratungskosten
- Zukünftige Kostenersparnisse
- Langfristige Betreuung
- Jährlicher Sparvergleich
- Pool aus über 90 Strom- und Gasanbietern
- Regional für Sie da

VERGLEICHEN. WECHSELN. SPAREN.

 Energieservice LÜDEMANN
Telefon 04163 8289982
www.energieservice-luedemann.de

VFL HORNEBURG

HANDBALL SPARTE MIT ERFOLGREICHEM JAHR

Es fehlt nur die Krönung



Ole Hagedorn im Zweikampf gegen Eintracht Hildesheim.

Flensburg/Handewitt, Rhein Neckar Löwen, HC Erlangen, TSG Friesenheim, HSG Lemgo, Leipzig, SC Magdeburg – dies waren einige der Teilnehmer des Achtelfinales um die Deutsche Meisterschaft der B-Jugend. Für diesen illustren Kreis der 16 besten Teams Deutschlands hatte sich auch die B-Jugend des VfL Horneburg qualifiziert und hätte voraussichtlich mit Hin- und Rückspiel gegen den SC Magdeburg oder den HC Coburg aus Bayern gespielt.

Die Mannschaft von Trainer Stefan Hagedorn hatte die Oberliga-Spielzeit der Bundesländer Niedersachsen und Bremen gewonnen und damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erreicht. Dabei ließen die Horneburger Teams wie Eintracht Hildesheim, HC Bremen und Hannover Burgdorf hinter sich. Die Hildesheimer und Burgdorfer arbeiten in diesem Altersbereich mit Handballinternaten, in denen die Jungs leben und zur Schule gehen. Gerade die Burgdorfer mit ihrem Bundesliga-Team im Rücken hatten die B-Jugend Oberliga zehn Jahre in Folge gewonnen – bis die Horneburger kamen und den Titel holten. Dass die Horneburger einen goldenen Jahrgang 2003 haben, war den Beteiligten im Vorfeld bereits klar. Dies konnte man auch in den letzten zwei Jahren in der Niedersachsenauswahl sehen. So spielten Mittelmann Jonas Gerkens und Torjäger Ole Hagedorn im Dezember noch in Berlin um den Deutschland-Cup und stellten sich in 2019 bei der Sichtung zur Deutschen Nationalmannschaft in Kienbaum/Brandenburg vor. Auch Torwart

Kjell Motzkus und Kreisläufer Mateusz Martyn, der im Sommer ins Internat nach Leipzig wechselt, gehörten über einen langen Zeitraum zum Kader Niedersachsens. Die Jungs von Stefan Hagedorn trainierten im Schwerpunkt drei Einheiten in der Woche in der Halle und eine Einheit im Krafraum. Dies war im Vergleich zu den wöchentlich acht Einheiten der Internatsspieler deutlich weniger. Allerdings hatte sich über die Jahre die gute Ausbildung der Spieler in Horneburg herumgesprochen, so dass man sehr talentierte Spieler aus Bremervörde, Buchholz



Die männliche Jugend D beim Siegerfoto als Gewinner der Niedersachsenmeisterschaft.

i.d. Nordheide und sogar Bremerhaven dazu bekommen hat.

Die Corona-Krise verhinderte die Durchführung der Deutschen Meisterschaft – Ende April sagte der Deutsche Handballbund die Meisterschaft ab.

Insgesamt hat die Sparte Handball wieder eine sehr erfolgreiche Saison gespielt. 22 Übungsgruppen gehören zur Sparte und damit hat die Sparte mit Trainern und Schiedsrichtern sowie allen Helferinnen und Helfern fast 400 Mitglieder. Dies zeigt deutlich den Stellenwert, den der Handball in unserer Samtgemeinde mittlerweile wieder einnimmt. Die laufende Spielzeit wurde aufgrund der Corona-Krise mit Stand 12.3.2020 vom Verband für beendet erklärt und mit diesem Stichtag gewertet. Damit gingen neben vielen guten Platzierungen auch sieben Staffelsiege nach Horneburg.

Die männliche Jugend A von Christoph Hagedorn und die weibliche Jugend B von Volker Matthies und Sophie Hartmann sowie die weibliche Jugend C von Heino von Bergen und Carsten Brinkmann gewannen die Landesliga-Meisterschaft. Die männliche Jugend B von Stefan Hagedorn, Björn Meyer und Ole Dannenberg, wie bereits erwähnt, die Oberliga und die männliche Jugend D I von Ole und Britta Hagedorn sowie die männliche Jugend E I von Tina Bode und Phillip Düselder sicherten sich die Regionsmeisterschaft. Dabei hatte die männliche Jugend D I bereits im Dezember sogar die Niedersachsenmeisterschaft in Eyendorf gewonnen. Auch die 2. Herren von Alex Preiss gewann ihre Staffel und steigt somit in die Landesklasse auf.



Die Mannschaft bedankt sich nach dem Sieg gegen Eintracht Hildesheim beim Publikum für die Unterstützung.

Ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Entwicklung der Sparte Handball in den letzten Jahren ist die Unterstützung durch die heimische Wirtschaft und die privaten Gönner. Die Sparte Handball hofft, dass alle Partner gut durch die Corona-Krise kommen und möchte sich hiermit für die Hilfe der Gewerbetreibenden bedanken und für deren Unterstützung besonders in dieser schwierigen Zeit in der Samtgemeinde werben. Aktuell ist der Trainingsbetrieb in der Sparte Handball durch Corona eingestellt. „Wenn wir in unserer Sparte und im gesellschaftlichen Leben zusammenhalten, dann kommen wir gestärkt aus dieser Krise“, sind sich die Brüder und Spartenleiter Stefan und Christoph Hagedorn einig. „Wir freuen uns bereits jetzt auf die Zeit, wenn die Sporthalle Hermannstraße wieder zur Begegnungsstätte für Jung und Alt wird“, so die Spartenleiter. ■

SCHWERE ZEITEN SCHWEISSEN ZUSAMMEN



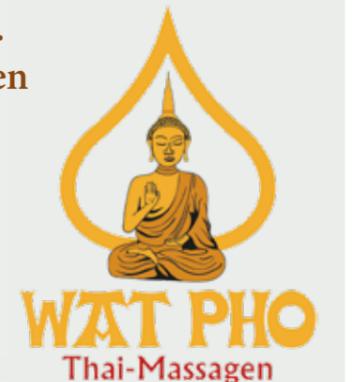
Horneburg, 15. Mai 2020 – Sport ist für unsere Gesundheit, die Geselligkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt sehr wichtig. Deshalb hat es uns und unsere Mitglieder auch schmerzlich getroffen, als wir ab dem 13. März dieses Jahres alle sportlichen Aktivitäten per staatlicher Verordnung einstellen mussten. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und handeln im Sinne der Gesundheit unserer Mitglieder. Seit dem 6. Mai ist der Sportbetrieb in Außenbereichen wie Sportplätzen mit Einschränkungen wieder möglich und wir hoffen, dass der Indoorbereich in den nächsten Wochen sukzessive wieder ausgebaut werden kann. Uns hat ganz besonders die gezeigte Solidarität unserer Mitglieder gefreut. Das hat uns über die schwere Zeit geholfen. Deshalb möchten wir uns im Namen des Vorstandes, aller Trainer und Übungsleiter sowie Angestellten bei euch, den Mitgliedern, bedanken. Auch in Zukunft informieren wir aktuell über alle neuen Begebenheiten über unsere Internetseiten unter www.vfl-horneburg.de.

Hinter den Kulissen arbeiten wir intensiv und bereiten die Sportstätten so vor, dass sie den hygienisch verschärften Vorgaben entsprechen und alle Mitglieder sobald möglich wieder all ihre Sportarten ausüben können. Selbstverständlich zählen dazu auch die Gesundheits- und Reha-Angebote im SportTreff. Die Geschäftsstelle muss leider für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen bleiben, ist aber zu den folgenden Zeiten per Telefon oder jederzeit per E-Mail zu erreichen. Telefonische Erreichbarkeit montags 10:00 – 12:00, donnerstags 16:00 – 19:00 Uhr unter Tel: 04163 6441 oder jederzeit per E-Mail: info@vfl-horneburg.de. Alle Trainer und Verantwortlichen freuen sich, dass es bald wieder los geht. Bleibt gesund! ■



„Gönnen Sie sich ein wenig Zeit.
Genießen Sie die unterschiedlichen
Massagen aus Thailand.“

Original Thai-Massage, Hot Stone Thai-Massage,
Thai-Aromaöl-Massage, Kräuterstempel-Massage,
Fuß-Massage, Rücken-Nackten-Massage,
Kopf-Gesichts-Massage



Telefon 04163 8284999

Lange Straße 37, 21640 Horneburg, info@watpho-massagen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 17 Uhr (Oder nach Absprache)

ANZEIGE

FRAGEN ÜBER FRAGEN ZUR BESTATTUNG WÄHREND DER CORONA ZEIT

Es ist alles verwirrend und auch für uns als Bestatter ist es nicht einfach. Bis dato gibt es noch keinen Erlass darüber, das an COVID-19 Verstorbene zwangsläufig sofort beigesetzt oder eingeäschert werden müssen. Lassen Sie sich nicht verunsichern, fragen Sie uns. Aussegnungen, Abschiednahmen und Erdbeisetzungen sind weiterhin im engsten Familienkreis, unter Berücksichtigung aller Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 möglich. Die hygienische Erstversorgung, Einkleiden und Einbetten des Verstorbenen in den Sarg bleiben unverändert. Die Versorgung Ihrer Angehörigen geschieht grundsätzlich so, als wäre ein Mitglied unserer eigenen Familie eingeschlafen. Es bleibt darauf hinzuweisen, das Trauerfeiern zur Zeit lediglich mit einer kurzen Ansprache am Grab im engsten Familienkreis (max. 10 Personen) gestattet sind. Geistliche, Trauerredner und Musiker können mit ausreichendem Abstand weiterhin dabei sein, ein geschmückter Pavillon kann die Kapelle ersetzen.



Unsere Bitte: „Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Angst oder Sorgen bezüglich der Bestattung haben“. Trauergäste, die nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben, sollten einen Mindestabstand von 1,5 m besser noch 2 m einhalten. Trotz aller derzeitigen Einschränkungen gestalten wir gemeinsam mit Ihnen einen würdevollen Abschied.

Auf dem Bild sehen Sie ein Beispiel wie ein Abschied während der Kontaktspepre gestaltet werden kann. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bleiben Sie gesund! Familie Norbert Dreist und Mitarbeiter Bestattungen Tibcke & Spark Familie Norbert Dreist, 04163 8289980 ■

Weil es eine Frage des Vertrauens ist . . .
**Bestattungen
Tibcke & Spark**
Inh. Norbert Dreist



Als Dienstleistungsunternehmen fühlt sich unser Familienbetrieb für alle Fragen rund um die Bestattung verantwortlich. Wir sehen es als unsere Aufgabe, trauernden Menschen umfassend zu helfen und gehen gerne auf individuelle Wünsche ein. Sie in diesem ganz persönlichen Moment zu begleiten liegt uns am Herzen und ist uns eine Ehre!

Tel. 0 41 63 - 828 99 80
Horneburg / Dollern

Tel. 0 41 64 - 25 78
Harsefeld / Ahlerstedt

www.spark-bestattungen.de

Herzlich willkommen!

Hofladen
täglich
9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
geöffnet

**Bliedersdorfer
SPARGEL**

- SPARGEL
 - KARTOFFELN
 - SCHINKEN
 - SAUCEN
 - EIER
 - WEIN
 - ÄPFEL
 - BIRNEN
 - GEMÜSE
- HAUSGEMACHTES:
 - CHUTNEYS
 - MARMELADEN
 - SIRUPS
 - SPARGELQUICHE
 - KUCHEN

Hofladen Bliedersdorf
Daudiecker Weg · 21640 Bliedersdorf
Telefon 04163 91177
www.bliedersdorfer-spargel.de

KIRCHENGEMEINDE HORNEBURG

FOTOAUSSTELLUNG „HOFFNUNGSBILDER“

In den letzten Wochen haben wir einen anderen Blick auf das Leben bekommen. Vieles, was vor ein paar Wochen selbstverständlich war, war nicht mehr möglich: Kein Kinobesuch, kein Friseurtermin, kein Bier mit Freunden, keine Kinderbetreuung, keine Gäste. Die Zeit des Verzichtens, der Belastung in den Familien und der finanziellen Ungewissheit hat uns mehr oder weniger zugesetzt. In dieser Zeit habe ich von verschiedenen Künstlern viele schöne Bilder aus Horneburg und der Umgebung zugeschickt bekommen. Sie haben dem bedrohlichen Dunkel der Krise einen Farbklecks entgegen gesetzt. Sie haben gezeigt, dass das Schöne auch im Kleinen sein kann. „Denn sieh, das Gute liegt so nah!“, meinte schon Goethe. **Am 14. Juni 2020 wird nach dem Gottesdienst eine Ausstellung mit diesen Fotos in der Langen Straße eröffnet.** Die Bilder werden in den Fenstern, der Geschäfte zu sehen sein. So können sie nicht angefasst und trotzdem bewundert werden. Die Ausstellung heißt „Hoffnungsbilder“, weil sie zeigen soll, wie schön wir es in der Samtgemeinde haben und wie wir trotz der Abstandsregeln eine gemeinsame Aktion durchführen können. „Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.“ (Jean Jaurès) In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Künstlerinnen und Künstler!

Pastorin Aggie-Eleanor von Dewitz-Bodman ■

**Auf ins Leben.
Der Kia Ceed.**

Kia Ceed 1.0 T-GDI EDITION 7
für € 179,-¹
mtl. finanzieren

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

KIA
The Power to Surprise

Der Kia Ceed berührt und begeistert zugleich – mit markantem Design und auffälligen LED-Leuchten, der besonders komfortablen Ausstattung und den umfangreichen Sicherheitssystemen². Inklusiv 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie³, dem Kia Qualitätsversprechen.

LED-Tagfahrlicht vorn • Dämmerungssensor • Geschwindigkeitsregelanlage⁴ • Bluetooth⁵ • Freisprecheinrichtung • Aktiver Spurhalteassistent⁶ • Fernlichtassistent⁷ • Müdigkeitswarner • u. v. a.

Kia Ceed 1.0 T-GDI EDITION 7, 88 kW (120 PS) schon für € 179,- monatlich ⁸			
Hauspreis	€ 19.580,-	Laufzeit in Monaten	36
Nettodarlehensbetrag	€ 16.102,40	36 mtl. Raten à	€ 179,-
Anzahlung	€ 4.000,-	Effektiver Jahreszins	0,00 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	0,00 %	Gesamtbetrag	€ 16.102,40
Schlussrate	€ 9.658,28		

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.0 T-GDI EDITION 7 (Super, Manuell (6-Gang)). 88 kW (120 PS), in l/100 km: innerorts 6,5; außerorts 4,9; kombiniert 5,5. CO₂-Emission: kombiniert 125 g/km. Effizienzklasse: B.⁴

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Ceed bei einer Probefahrt.

Autohaus
Schier GmbH
in Buxtehude • Ostmoorweg 26 • Tel. 04161 7252-0
www.autohaus-schier.de

¹ Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Befreiung, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

² Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Bonität vorausgesetzt. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Sonderausstattung und Zubehör enthalten, die im Finanzierungsangebot nicht berücksichtigt sind. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil- oder nach Wahl der KIA Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Bankguthaben des nach § 5 a Abs. 4 Paragraph 1 zu erwerbenden effektiven Jahreszinses in 2% aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommenden Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Angebot gültig bis 31.07.2020 und nur solange der Vorrat reicht.

³ Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbesichtigung und Fahrzeugkontrolle.

⁴ Bluetooth⁵-Wartmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Bluetooth⁵ bzw. iPod[®]-Verbindung nur mit kompatiblen Geräten.

⁵ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

DANKE an unsere Kunden für das Vertrauen und die langjährige Treue.

DANKE bei allen Geschäftspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

DANKE an unsere Mitarbeiter für ihr Engagement und ihre Arbeit.

Blumenthal 2 | 21640 Horneburg | Telefon 04163 80926-0
www.OfenKaminbau.net | www.FliesenPartner.net

HOFFNUNG!

DOLLERN

SPORT IN DER KRISE:

Dollerner Sport-Club schreibt mit Tagebuch

Sportler schreiben Tagebuch. Der Sport- und Trainingsbetrieb ruht. Die Hallen und Sportplätze sind geschlossen. So auch beim Dollerner SC. Wie erleben Sportler, Trainer und Vereinsfunktionäre diese Zeit, fragte sich Tim Scholz vom Tageblatt. Wir waren mit dabei und haben die Antworten von uns für Euch zusammen.

Hierfür wurden in seinem Bericht u. a. Trainer Björn Stobbe vom Fußball-Bezirksligisten TSV Apensen, der Turner Janik de Brabandt vom TuS Jork und auch eben Vereins-Vorsitzender Sascha Stange vom Dollerner SC mit eingebunden. Alle drei wurden gebeten, Krisen-Tagebuch zu führen, um die einführende Frage näher beleuchten zu können. Auszugsweise aus den Tagebucheinträgen sind hier unsere Dollerner Einträge zu lesen:

März

Stobbe, de Brabandt und Stange schicken ihre Tagebuch-Einträge per Mail oder WhatsApp, aber nur dann, wenn sie meinen, es sei berichtenswert. Das Ende wird offen gehalten.

21. März

Stange: Eigentlich sollte in Dollern die Dorfreinigung stattfinden, an der sich viele Kinder aus dem Verein beteiligen. Dieses Jahr fällt sie leider aus. Schade. Eine gute Aktion, sich als Verein im Dorf zu engagieren.

22. März

Stange: Zweites Wochenende ohne Sport im Verein. Sonntags treffen wir uns gerne in der Halle oder auf dem Sportplatz zum Plausch zwischen Kaffee, Bratwurst und Bier. Bei den Handballspielen der Kinder treffen sich die alten Haudegen, die selbst gegeneinander

ander gespielt haben und nun ihre Kinder unterstützen. Es ist familiär. Zum Glück stehen die Ferien vor der Tür, da ist eh kein Spielbetrieb.

23. März

Stange: Die zweite Woche im Homeoffice beginnt. Ich bin froh, derzeit nicht jeden Tag nach Hamburg fahren zu müssen. Das eine oder andere Flurgespräch mit den Kollegen fehlt dennoch.

25. März

Stange: Das Vereinsleben steht fast still. Alle Absprachen werden per Mail oder Messenger geregelt, so auch die Amtsübergabe durch den Geschäftsführer-Wechsel. Niemand weiß, wie es mit dem Mannschaftssport weitergeht. In dieser Ausnahmesituation können wir unseren Trainern und Betreuern auch keine monatliche Vergütung zahlen, was auf absolutes Verständnis trifft. Auch unsere Mitglieder haben Verständnis für die Situation.

27. März

Stange: Mein letzter Arbeitstag vor dem Urlaub. Doch was soll man sich vornehmen? Keine Reise, keine Ausflüge, stattdessen Gartenarbeiten, Frühjahrsputz. Auf Vereinsebene ist es ruhig. Wir haben Zeit, anstehende Aufgaben wie das Sommerfest zu planen.

29. März

Stange: Wir suchen im Verein eine neue Struktur für unsere interne Kommunikation, um ohne persönlichen Kontakt die Geschäfte am Laufen zu halten. Eine Maßnahme ist eine Art digitale Bibliothek, über die

wir zum Beispiel Formulare und Protokolle abrufen können.

5. April

Stange: Die Woche Urlaub geht zu Ende. Wir haben die Zeit zu Hause zum Ausmisten und Frühjahrsputz genutzt. Nicht ganz einfach war es für unseren Sohn. Er hatte Geburtstag und konnte nur mit uns Eltern feiern.

9. April

Stange: Im Verein machen wir kurze Video-Besprechungen per Skype. Es gibt kurze Updates aus den einzelnen Sparten. Im Handball etwa wird der Spielbetrieb in dieser Saison nicht mehr fortgeführt. Die Entscheidung im Fußball steht noch aus.

14. April

Die Bundesregierung gibt bekannt, die Kontaktbeschränkungen bleiben vorerst bis Anfang Mai bestehen.

17. April

Stange: So langsam gewöhne ich mich an die entspannte Lage in der Vereinswelt, was den administrativen Bereich angeht. Hallen und Sportplätze bleiben geschlossen. Wie es bei unseren Ballsportarten weitergeht, ist schwer zu sagen. Ich bin mir auch nicht sicher, ob wir nach den Sommerferien in den normalen Trainingsbetrieb gehen können. Abwarten.

Die Tagebuch-Schreiber bemerken, die Luft sei allmählich raus. Viel Alltägliches wiederholt sich. Am 19. April, nach einem Monat, soll Schluss sein. ■



VEREIN FÜR DIE FÖRDERUNG HORNEBURGS

WAS KÖNNEN WIR ALS FÖRDERVEREIN TUN?

Diese Krise, dieses Virus, die Auswirkungen, die Folgen – niemand hätte vermutet, dass das Jahr 2020 so sehr geprägt sein wird von weitreichenden Veränderungen für uns alle und vor allem für die Wirtschaft auf der ganzen Welt und damit natürlich auch in unserer Samtgemeinde Horneburg. Aber nicht nur die Wirtschaft leidet enorm unter den Maßnahmen, sondern auch die Kultur und die Kontakte der Menschen untereinander. Nicht zu vergessen die Kinder, die plötzlich die Welt nicht mehr verstehen, wenn sie Oma und Opa nicht sehen dürfen, den Kiga schmerzlich vermissen und vor allem die oftmals tröstenden Kuscheleinheiten nur bei Mama und Papa einholen dürfen.

Wir vom Vorstand des Fördervereins haben überlegt: Was müssen wir tun und entscheiden zum Wohle der Menschen, was müssen wir tun und entscheiden zum Wohle des Vereins und der Samtgemeinde Horneburg. Wir haben lange gezögert Entscheidungen auch bezüglich unserer Veranstaltungen zu fällen, aber nun stehen folgende Dinge fest:

- ◆ Drei Banner mit der Aufforderung bzw. dem folgenden Denkanstoß sind im Ortskern von Horneburg aufgestellt, die alle Einwohner ermuntern sollen an die heimische Wirtschaft zu denken: **„Fahr nicht fort – genieße und kaufe im Ort“**
- ◆ **Beitragsaussetzung/Reduzierung für alle Mitglieder 2020**
Es wird für das Jahr 2020 seitens des Fördervereins ein Beitrag eingezogen von 1 Cent als obligatorische Geste.



Inga-Marie Hoffmann und Vorsitzende Eveline Bansemmer beim Aufhängen der aufmunternden Botschaft.

◆ **Alle geplanten Veranstaltungen 2020 werden abgesagt**

Ausschließlich eine Entscheidung über den Weihnachtsmarkt am 2. Advent wurde von uns in Anbetracht der langen Zeitspanne bis zum Dezember noch nicht gefasst. Natürlich wissen wir, dass die Beitragsaussetzung bzw. Reduzierung nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“ bedeutet für wirklich Betroffene, aber wir verstehen es als Entgegenkommen und Geste. Unser Denkanstoß auf den Bannern ermuntert hoffentlich die Bevölkerung unsere Gastronomie im Ort mit den entsprechenden Sicherheitsvorgaben wieder zu frequentieren und im Ort einzukaufen, damit alles hier so weiterläuft, wie wir es gewohnt sind und wie wir es kennen. Vom Sommerfest

im Juni über ein „Black & White“ Dinner zur Einweihung des III. Bauabschnittes in der Langen Straße – alles abgesagt! Unternehmer-Klönsschnack mit geplantem Rundgang durch das neue Gewerbegebiet in Bliedersdorf-Postmoor Am Siedenkamp – abgesagt! Aber in der Hoffnung auf einen guten Verlauf und Aussetzung der Beschränkungen durch das Corona Virus sind wir positiv gestimmt und hoffen auf einen vollen Terminkalender 2021 mit Ihnen allen zusammen – BLEIBEN SIE GESUND UND MUNTER.

Eveline Bansemmer
Verein für die Förderung
Horneburg e. V.
1. Vorsitzende ■



ANZEIGE

GESELLSCHAFT UND UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Mit reichlich Mund-Nasen-Schutz, Gummihandschuhen und Desinfektionsmittel ist Alltagsbegleiterin Katja Pumm auch in der Corona-Zeit für Hilfsbedürftige da. „Bei uns verhungern Seelen, nicht so sehr Körper“, behauptet die selbstständige Alltagsbegleiterin Katja Pumm aus dem Alten Land. „In dieser Zeit der Isolation sind noch mehr Menschen betroffen als sonst schon. Einsamkeit macht krank. Auch und gerade jetzt.“ „Zeit ist eine Sache von Priorität“ sagte einmal eine Schullektorin, weil längst nicht alle Eltern sich die Zeit nahmen, um bei einer wichtigen Schulveranstaltung ihrer Kinder mit dabei zu sein. Zeit und Aufmerksamkeit gehören zu den wertvollsten Dingen, die man einem

Menschen schenken kann. Leider ist genau das oft Mangelware in unserer „reichen“ Leistungsgesellschaft. Ob diese Pandemie unsere Gesellschaft dauerhaft zum Umdenken bringen wird? Früher dienten Gesellschafterinnen Damen von hohem Stand, die bekanntlich weder arbeiten noch alleine unterwegs sein durften. Übertragen in die Gegenwart sind es Senioren, körperlich Behinderte oder auch einfach einsame Menschen quer durch alle sozialen Schichten, die Aufmerksamkeit und Unterstützung sowohl im Alltag als auch in der Freizeit brauchen. Katja Pumm bietet ein kostenloses Kennenlerngespräch an. Das ist für beide Seiten

sinnvoll. „Nichts ist schlimmer als wertvolle Zeit mit den falschen Leuten zu verbringen“, lacht die zertifizierte Betreuerin und zwinkert dabei mit dem Auge. „Außerdem gibt es zu Beginn viel zu besprechen.“ Die Solounternehmerin ist betriebshaftpflichtversichert. Ihre Rechnungen können steuerlich abgesetzt werden und es gibt bei Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 die Verrechnungsmöglichkeit über die Verhinderungspflege. Katja Pumms Stundensatz sowie die Kilometerpauschale sind mit ihrer ebenfalls selbstständigen Berufskollegin und Freundin Martina Sellmer (aus dem Alten Land) abgestimmt und im Vergleich zu den Preisen größerer Betriebe sehr günstig. ■

SV AGATHENBURG/DOLLERN

AN VEREINSLEBEN IST KAUM ZU DENKEN

uch während der spiel- und trainingsfreien Zeit, bedingt durch die Einschränkungen in allen Sportarten und im Vereinsleben, tut sich so einiges auf den Sportanlagen. Karl-Heinz „Kudde“ Basedahl und Wolfgang „Wolle“ Giebel sind auch jetzt mit Eifer dabei. Sie haben in den letzten Wochen wieder dafür gesorgt, dass unsere Plätze gepflegt sind. Dazu gehörten Arbeiten wie Rasenpflege, das Schneiden von Büschen und Sträuchern und andere Tätigkeiten. Wir möchten uns bei eiden für diesen Einsatz bedanken. Ansonsten geht es uns als Verein sicher so, wie vielen anderen auch. Kontaktbeschränkungen, Aussetzen des Spiel- und Trainingsbetriebs sorgen dafür, dass an ein Vereinsleben kaum zu denken ist. Vielen Mitgliedern,

ob Jung oder Alt, fehlt das Training und der sportliche Wettkampf, aber vor allem gemeinsame Zeit mit Freunden und Vereinskollegen. Wir hoffen aber, gestärkt aus dieser Zeit heraus zu kommen, um dann umso intensiver als Verein zusammen nach vorne zu schauen. Aufgrund der Lockerungen im Mai werden wir nun schrittweise den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen. Über den genauen Ablauf und die dabei einzuhaltenden Richtlinien haben wir unsere Übungsleiter informiert. Wir freuen uns darüber, wieder einen Schritt in die positive Richtung machen zu können. Leider haben wir uns dazu entscheiden müssen, unsere Highlights – das Pokalturnier

(24.07./25.07.2020) und den Butty-Cup für Kinder- und Jugendfußball (28.08. – 30.08.2020) – im Zuge der Beschränkungen während COVID19 abzusagen. Über das weitere Geschehen in allen Sparten werden wir auf unserer Homepage www.sv-agathenburgdollern.de und auf Facebook informieren, sobald es neue Infos gibt. Bleibt alle schön gesund und kommt gut durch diese Zeit.

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand ■



SAMTGEMEINDE HORNEBURG

DER HOKI WIRD 50 JAHRE ALT!

Am 09. Mai 1970 wurde die AWO Kita HoKi eröffnet. Seitdem wurden unzählige Kinder bei uns liebevoll, fürsorglich, verständnisvoll, fördernd, fordernd, bestärkend und Mut machend auf Augenhöhe betreut. Es wurde lauthals gelacht, Späße gemacht, sich gestritten, geschrien, geweint und sich wieder vertragen. Es ist so viel passiert und füllt ein halbes Leben.

Seit der Eröffnung 1970 hat sich aber unheimlich viel getan: Die Pädagogik hat sich grundlegend geändert, von „Hierarchie“ zu Partizipation. Von „Heute basteln wir alle einen Vogel.“ zu „Was möchtet ihr denn heute machen?“. Viele verschiedene Kolleginnen und Kollegen haben mittlerweile im HoKi gearbeitet und ihr Herzblut eingebracht. Eine Kollegin, die mittlerweile schon kurz vor der Rente steht, ist uns als Urgestein mit über 35 Jahren HoKi geblieben.

Mittlerweile mischen sich alt eingesessene Kolleginnen/Kollegen mit neuen Mitarbeitern.

Außerdem haben wir an- und umgebaut. Mit den zwei neuen Krippengruppen ist 2012 ein komplett neuer Anbau entstanden, der Kindern und Mitarbeitern vielzählige neue Möglichkeiten bietet: Einen Bewegungsraum und die „Krümelkiste“ als Speiseraum mit offener Theke hin zur neuen Küche. Durch eine Faltschleuse zwischen den Räumen, lässt sich der entstandene Raum noch ganz anders nutzen (für Fortbildungen, Seminare, Feste usw.).

All das sollte natürlich mit unserem Jubiläum groß gefeiert werden. So vieles war geplant und vorbereitet, konnte nun aber dank Corona nicht mehr umgesetzt werden. Die komplette Geburtstagsfeier wollten wir uns dann aber nicht nehmen lassen. Daher



haben wir am 04. Mai 2020 im kleinen Rahmen mit unseren Kindern gefeiert. Draußen war mit Luftballons und Wimpelketten alles feierlich geschmückt. Der HoKi hat für alle Kinder und Mitarbeiter ein Frühstück



ausgegeben und wir haben in unseren kleinen Notgruppen (im Rahmen der Auflagen) gemeinsam gefrühstückt. Auch viele Familien, die zur Zeit die Notgruppe nicht in Anspruch nehmen, sind die Woche über zum Gratulieren vorbeigekommen. Liebevoll gebastelte Karten und gemalte Bilder schmücken nun unseren Eingangsbereich. Zur Belohnung gab es für unsere Kleinen auch jeweils ein Geburtstagsstüchchen – wie bei einem Kindergeburtstag so üblich. Nächstes Jahr möchten wir unser Jubiläum mit Saus und Braus nachholen. Dann feiern wir am 05. Juni 2021 50+1 Jahre!

Das HoKi-Team ■



DER HOKI HAT EIN NEUES SPIELHAUS!

Schon lange fehlt unser „Hexenhäuschen“ unter dem Apfelbaum, in welchem die Kinder immer so gerne gespielt haben. Das Haus war leider nicht mehr zu retten und daher war klar: Irgendwie muss ein neues Spielhaus her. Nicht nur für unter dem Apfelbaum, sondern auch gleich noch für die andere Seite vom Außengelände. Unser Häuschen dort ist ebenfalls arg in Mitleidenschaft gezogen. Daher haben wir den FöKi (Förderverein vom HoKi) mobil gemacht und dieser hat durch Spenden und anderweitige Einnahmen genug Geld für beide Spielhäuser aufgetrieben. Die Erzieher haben derweil Kataloge gewälzt und Spielhäuser herausgesucht, die für den HoKi in Betracht kommen. Nun war es, im Rahmen der Partizipation, an der Zeit die Kinder mit ins Boot zu holen: Im Kita-Parlament wurde von den



Erziehern über die neuen Spielhäuser berichtet und die Gruppensprecher haben die Neuigkeit in ihre Gruppen weitergetragen. Denn jedes Kind darf nun mit zwei Stimmen für die Spielhäuser abstimmen. Dafür haben die Erzieher Bilder der jeweiligen Spielhäuser an unserem großen Spiegel im Flur befestigt.

Die Kinder durften dann ihre zwei Stimmen in Form von Klebepunkten an die jeweiligen Bilder der Spielhäuser vergeben. Selbst die Kleinsten aus den Krippengruppen waren an der Abstimmung beteiligt. Hier war es an den Erzieherinnen, feinfühlig zu beobachten, welches Bild vom Spielhaus wohl am meisten zusagt. So war die Wahl getroffen und die Spielhäuser wurden bestellt. Am 12.05.2020 war es dann endlich so weit, das erste Spielhaus wurde geliefert! Die Freude bei allen war groß. Nachdem es abgelaufen wurde, konnten die Kinder es kaum erwarten, darin zu spielen. Natürlich wurde sofort losgelegt. Danke an den FöKi für dieses wunderbare Spielhaus! Hoffentlich ist auch das Zweite bald da.

Das HoKi-Team ■

AGATHENBURG

SCHLOSS AGATHENBURG WIEDER GEÖFFNET

Seit dem 8. Mai ist das Schloss Agathenburg wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Als besondere Überraschung ist es den Verantwortlichen gelungen, die beliebte Ausstellung zum 20. Deutschen Karikaturenpreis zu verlängern, die eigentlich Ende April hätte enden sollen.

Während der Zwangspause hatte die Kulturstiftung als digitale Alternative eine Videoführung durch die Ausstellung produziert. Mit Kunstvermittlerin Claudia Rasztar konnten Besucherinnen und Besucher zumindest online einen ersten Blick auf die Zeichnungen werfen. Der kurze Film ist auch weiterhin auf der Webseite des Schlosses zu sehen. Gleichzeitig betont Bettina Roggmann, Kuratorin der Ausstellung und Vorstandsvorsitzende der Kulturstiftung Schloss Agathenburg: „Natürlich ist es möglich digitale Inhalte zur Ausstellung zu genießen, aber einen echten Besuch können solche Angebote nicht ersetzen. Ein Rundgang durch die historischen Räumlichkeiten und das Betrachten einzelner Werke ist ein ganz besonderes Erlebnis.“ Die aktuelle Ausstellung setzt sich aus 209 Karikaturen zusammen. Um die Werke noch länger zeigen zu können, mussten alle 114 Zeichnerinnen und Zeichner ihre Zustimmung erteilen. **Fast zwei Monate länger, bis zum 21. Juni,**

können Besucherinnen und Besucher die Ausstellung noch im Schloss bewundern. „Das hat nicht nur den Vorteil, dass sich noch mehr Menschen an wunderbaren Karikaturen erfreuen können“, erklärt Bettina Roggmann. „Wir haben auch genügend Zeit, um unsere nächste Kunstaussstellung vorzubereiten.“ **Unter dem Titel „Und alle Lust...“ ist sie dann am dem 5. Juli im Schloss zu sehen.** Auch die historische Dauerausstellung zur schwedischen Grafenfamilie von Königsmarck ist jetzt wieder geöffnet. Damit Besuche wieder möglich sind, hat die Kulturstiftung das historische Gebäude gut vorbereitet. Abstandsmarkierungen und getrennte Ein- und Ausgänge leiten Besucherinnen und Besucher sicher durch den Eingangsbereich. Mit Mund-Nasen-Schutz können sich bis zu 15 Personen in den Ausstellungsräumen aufhalten. Wo es eng wird, achten zusätzliche Aufsichtskräfte ganz besonders auf den nötigen Abstand. Das Museumscafé bleibt vorerst geschlossen. Wenn Veranstaltungen wieder möglich sind, geht es auch mit der Reihe „Jazz im Pferdestall 2020“ weiter. Für die meisten betroffenen Konzerte bietet die Kulturstiftung bereits einen konkreten Ersatztermin an. Den Neustart macht voraussichtlich Olivia Trummer am 29. August.

Der 20. Deutschen Karikaturenpreis

Der Deutsche Karikaturenpreis wurde im Jahr 2000 von der SÄCHSISCHEN ZEITUNG ins Leben gerufen und ist eine der renommiertesten Auszeichnungen für Karikaturisten im deutschsprachigen Raum. Seit 2016 wird der Preis gemeinsam von der SÄCHSISCHEN ZEITUNG und dem WESER-KURIER Bremen verliehen. 2019 stand der Wettbewerb ganz im Zeichen der anhaltenden Klimadebatte. „Prima Klima“ lautete das Motto, zu dem insgesamt 258 Zeichnerinnen und Zeichner mehr als 1.100 Werke einreichten. Eine zehnköpfige Jury wählte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausstellung und die vier Preisträger. Weitere Infos unter: www.deutscherkarikaturenpreis.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag: 14 – 18 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 11 – 18 Uhr
Karfreitag geschlossen
Gruppen zusätzlich nach Anmeldung

Eintritt

€ 4,- / erm. 2,- / bis 18 Jahre 0,50 ■



BLIEDERSDORF/NOTTENSDORF

NEUE SPORTANGEBOTE BEIM FSV BLIEDERSDORF/NOTTENSDORF E. V.

X-Yoga und Functional-X-Jump starten ab August

In Zusammenarbeit mit Randy Bülow Sports bietet der FSV Bliedersdorf/Nottensdorf e.V. Vereinsmitgliedern und Nichtmitgliedern zwei neue Sportangebote an. X-Yoga und Functional-X-Jump starten vorerst mit jeweils fünf Terminen in einem Pilotprojekt; stößt das Angebot auf Interesse werden die Kurse über längere Zeit weitergeführt. Anmeldungen sind noch möglich! Der Verein freut sich mit Randy Bülow, als ehemalige Leistungssportlerin in der ersten Handball Bundesliga bis hin zur Champions League sowie Nationalspielerin, eine hochkarätige Partnerin gefunden zu haben und mit ihr und ihrem Team zwei neue Sportangebote anzubieten, die den Körper und Geist beleben. Seit 2018 betreibt Randy in Postmoor/Bliedersdorf eine einzigartige, naturverbundene Outdoorsportanlage, das Crossland, wo sie

mit Randy Bülow Sports Fitnessangebote und Workshops anbietet. Beide neuen Sportangebote des Vereins werden dort stattfinden. Was erwartet die Kursteilnehmer bei diesen Kursen?

X-Yoga

Es erwarten euch achtsame Outdoor-Yoga-Einheiten, um Körper und Geist ins Gleichgewicht zu bringen. Lasst euren Alltag zu Hause, gönnt euch eine Auszeit, entspannt und tankt neue Energie. Lasst es euch einfach gut gehen. Kursstart am Dienstag, den 25.08.2020, um 19:00 Uhr. Termine, dienstags 19:00 Uhr am 25.08./01.09./08.09./15.09./22.09.2020

Functional-X-Jump

Elemente aus funktionellen Ganzkörperkräftigungstraining werden hier mit Ausdauer-

training auf Minitrampolinen kombiniert. Abwechslungsreiche Workouts und Spaß am Sporttreiben sind garantiert. Kursstart am Donnerstag, den 27.08.2020, um 20:15 Uhr. Termine, donnerstags 20:15 Uhr am 27.08./03.09./10.09./17.09./24.09.2020. Kursgebühren für Vereinsmitglieder 25,00 € (5 Termine) Kursgebühren für Nichtmitglieder 50,00 € (5 Termine) Bei Interesse meldet euch bitte schnellstmöglich per Email unter info@fsv-blieno.de oder 0151 42600745 an. Am Kurs kann nur mit voriger Anmeldung teilgenommen werden. Bei großem Interesse wird der Kurs weitergeführt. Weitere Infos findet ihr unter www.fsv-blieno.de. ■



STUFENPLAN LAND NIEDERSACHSEN

ANLAGE 2	1. Stufe (einschl. VO-Stand 6. Mai)	2. Stufe (Umsetzung zum 11. Mai)	3. Stufe (25. Mai)	4. Stufe	5. Stufe
Handel/ Dienstleistung	Einzelhandel <800 qm, Ausnahmen >800 qm Personennaher Dienstleistungen: Friseur erlaubt, alle anderen untersagt	Einzelhandel ohne Verkaufsflächenbeschränkung, aber mit Restriktionen Personennaher Dienstleistungen mit ähnlichen Hygiene-Voraussetzungen wie Friseur (z.B. Kosmetik, Maniküre/ Pediküre, Massage) geöffnet	Alle Personennahen Dienstleistungen erlaubt, aber mit Restriktionen	Einzelhandel ohne Restriktionen Personennahen Dienstleistungen ohne Restriktionen	Einzelhandel ohne Restriktionen Personennahen Dienstleistungen ohne Restriktionen
Tourismus/ Gastronomie	Zweitwohnungen und Dauercamping zur eigenen Nutzung erlaubt Keine Sonderregelungen mehr für die ostfriesischen Inseln Ansonsten keine Beherbergung zu touristischen Zwecken	Zulassung Beherbergung zu touristischen Zwecken in Ferienwohnungen/ -häuser, Campingplätze, auf Boote und Wohnmobilstellplätzen (mind. 7 Tage Wiederbelegungsfrist bzw. 50% Auslastung) Offnung von Hotels, Pensionen, Jugendherbergen etc. (max. 50% Auslastung, mind. 7 Tage Wiederbelegungsfrist und weiteren Restriktionen)	Ausweitung Übernachtungstourismus mit Restriktionen	Übernachtungstourismus ohne Restriktionen wieder zugelassen	Übernachtungstourismus ohne Restriktionen wieder zugelassen
Bildung	Gastronomie mit Ausnahme Außer-Haus-Vorlauf und Betriebskantinengeschlossen Nur Notbetreuung in Kitas, Häusliche Kleingruppen zugelassen. Präsenzunterricht in neuer Form für die Schuljahrgänge 13, 9/10, 4 sowie analog BBS. Ansonsten Home Learning. Sommersemester Hochschule in digitaler Form	Bars, Kneipen, Discotheken und ähnliches bleiben untersagt. Öffnung der Gastronomie (außen und innen), allerdings beschränkt auf Restaurants, Gaststätten, Cafés, Biergärten (max. 50%) Suksessive Ausweitung Notbetreuung in Kitas (Ziel 40%) Häusliche Kleingruppen weiter zugelassen. Tagespflegepersonen können wieder in den regulären Betrieb übergehen. Präsenzunterricht in neuer Form für die Schuljahrgänge 13, 12, 9/10, 4, 3. Analoge Regelung bei den BBS. Ansonsten Home Learning	Notbetreuung wird sukzessive in Regelbetrieb überführt (Ziel 50%) Regalbetrieb Kita wird wieder aufgenommen (August)	Weitere Öffnung der Gastronomie (außen und innen), allerdings beschränkt auf Restaurants, Cafés, Biergärten Regalbetrieb Kita wird wieder aufgenommen (August)	Regalbetrieb Kita wird wieder aufgenommen (August)
Sport/ Freizeit/ Kultur	Outdoor-Sportanlagen für alle Sportarten mit dauerhafter Sicherstellung Abstandregelung (2m) geöffnet Indoor-Sportanlagen geschlossen Autokinos, Tierparks, Museen, Freilichtmuseen geöffnet Kinos, Freizeitparks, Seilbahnen und sonstige Angebote von Kultur-/ Freizeitaktivitäten geschlossen Freibäder geschlossen Schwimmbäder geschlossen Outdoor-Spielplätze geöffnet Indoor-Spielplätze geschlossen Wellness/ Sauna geschlossen	Outdoor-Sportanlagen für alle Sportarten mit dauerhafter Sicherstellung Abstandregelung (2m) geöffnet Prüfung, ob Indoor-Sportanlagen (auch Fitnesscenter) für alle Sportarten mit dauerhafter Sicherstellung Abstandregelung geöffnet werden können Alle Outdoor-Freizeiteinrichtungen geöffnet Sonstige Indoor-Freizeit-Kultureinrichtungen bleiben geschlossen Freibäder mit Restriktionen geöffnet Schwimmbäder mit Restriktionen geöffnet	Sportanlagen für alle Sportarten mit Restriktionen geöffnet Offnung aller Freizeit-/ Kultureinrichtungen mit Restriktionen	Sportanlagen für alle Sportarten mit Restriktionen geöffnet Offnung aller Freizeit-/ Kultureinrichtungen mit Restriktionen	Sportanlagen für alle Sportarten mit Restriktionen geöffnet Offnung aller Freizeit-/ Kultureinrichtungen mit Restriktionen
Veranstaltungen	Demonstrationen unter Erlaubnisvorbehalt. Versammlungen zum Gottesdienst erlaubt Großveranstaltung >1.000 verboten Schützenfeste & co verboten Sonstige Öffentliche Veranstaltungen verboten. Zwei-Personen-Regel	Demonstrationen unter Erlaubnisvorbehalt. Versammlungen zum Gottesdienst erlaubt Großveranstaltung >1.000 verboten Schützenfeste & co verboten Sonstige Öffentliche Veranstaltungen verboten. Zwei-Personen-Regel	Demonstrationen wieder nach Versammlungsrecht	Demonstrationen wieder nach Versammlungsrecht	Demonstrationen wieder nach Versammlungsrecht
Private Beschränkungen	Mund-Nasen-Bedeckung in ÖPNV/ Einkauf	Mund-Nasen-Bedeckung in ÖPNV/ Einkauf	Mund-Nasen-Bedeckung in ÖPNV/ Einkauf	Mund-Nasen-Bedeckung in ÖPNV/ Einkauf	Mund-Nasen-Bedeckung in ÖPNV/ Einkauf

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Franken Werbeagentur – Raimund Franken
Bahnhofstraße 7a, 21640 Horneburg
Telefon 04163 8147-0
E-Mail: magazin@meine-samtgemeinde.de
www.meine-samtgemeinde.de

REDAKTION

Agathenburg:
Thilo Jungnickel, thilo.jungnickel@web.de
Bliedersdorf:
Ingrid Degen, ingrid.degen@t-online.de
Dollern:
Bianka Lange, bianca.lange@ewe.net
Flecken Horneburg:
Vanessa Heider, heider@horneburg.de
Nottensdorf:
Wilfried Brennecke, wilfried.brennecke@t-online.de
Samtgemeinde-Verwaltung:
Knut Willenbockel, willenbockel@horneburg.de
Artikel: Katja Pumm (KP)
katja.pumm@meine-samtgemeinde.de

ANZEIGEN

Franken Werbeagentur
anzeigen@meine-samtgemeinde.de

AUFLAGE: 6.000

TITELFOTO: Michael Jalowczarz

DRUCK

HesseDruckGmbH, Klarenstrecker Damm 11, 21684 Stade

VERTEILUNG

Postwurfsendung an alle Haushalte mit der Deutschen Post AG.

Die Autoren sind der Redaktion namentlich bekannt. Eingesandte Inhalte spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers wider! Die Redaktion ist bemüht, eingereichte Beiträge vollständig zu veröffentlichen. Über den tatsächlichen Zeitpunkt der Veröffentlichung eines Beitrages entscheidet die Redaktion. Für eventuelle Fehler, die durch unklare Manuskripte oder telefonisch durchgegebene Aufträge entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

FÜR DEN NOTFALL

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Polizeistation Horneburg ...	04163 826490
Apotheken-Notdienstfinder www.aponet.de	
Ärztlicher Notfalldienst	116117*
Giftnotruf	0551 19240
Tierärztlicher Notdienst	04164 9097190
Babyklappe	0800 4560789*
Elterntelefon	0800 1110550*
Hilfetelefon	
Gewalt gegen Frauen	08000 116016*
Kinder- / Jugendtelefon ...	0800 1110333*
Telefonseelsorge	0800 1110-111, -222*
Stader Frauenhaus	04141 44123
WEISSER RING	116006*

*kostenlose Servicenummer

REDAKTIONS- / ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe 18 – August / September 2020 ist
MONTAG, 13.07.2020



Nah
du!

Neu: Galaxy S20
mit 30-fachem
Super Zoom

Galaxy S20
einmalig nur
9,99 €

AKTUELL!

2 Monate
Grundpreis
geschenkt!

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

*Aktion gültig in den Tarifen Einfach Mobil Basic plus und Einfach Mobil S light. Der Hardwarezuschlag wird nicht rabattiert. Nur solange Vorrat reicht, maximal gültig bis zum 27.05.2020. Weitere Infos bei uns in Geschäft.

Elektro - Schliecker

Solar • Telefon • Alarm • Haushaltsgeräte • www.Schliecker.de

Im Bahnhof - 21640 Horneburg T: 04163 / 80 82 0

Osterjork 31 - 21635 Jork T: 04162 / 600 70

DREWES = traditionell gut einkaufen in der
Samtgemeinde Horneburg.



DREWES
TRADITIONELL GUT EINKAUFEN

DREWES | Am Buschteich 34 | 21739 Dollern

DREWES | Auedamm 3 | 21640 Horneburg



Wohnwelten

Christiansen Wohnen GmbH
Harburger Straße 80, 21614 Buxtehude
fon 04161 - 55464-0



www.christiansen-wohnen.de

Ein Unternehmen der
T+T Fachmarkt-Gruppe

f /wohnelten



Ab einem
Einkaufswert
von 100,- €
erhalten Sie bei Ihrem
nächsten Einkauf einen
Gutschein
über 20 Euro!

Es kann nur ein Gutschein pro Auftrag/Einkauf angerechnet werden.
Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen, Sonderpreisen,
Dienstleistungen und Preisnachlässen kombinierbar.
Einlösbar bis zum 31.12.2020 bei Christiansen Wohnen in Buxtehude.

TEPPICHBODEN · PARKETT · TAPETEN · ACCESSOIRES · FARBEN · GARDINEN · SONNENSCHUTZ · TEPPICHE